TiP SÜDHESSEN
50 JAHRE 1976 – 2026
SEIT 50 JAHREN DIE GRATISZEITUNG FÜR DAS RIED
Samstag, 31. Oktober 2026 · KW 44 · 50. Jahrgang
Schützenstraße 50 ▪ 68623 Lampertheim ▪ Tel. 06206 - 94500 ▪ Fax 06206 - 945010 ▪ www.tip-suedhessen.de ▪ info@tip-suedhessen.de

NEIN ZUR GEWALT: Kreisweiter Auftakt zur Brötchentütenaktion in der Elisabeth-Selbert-Schule in Lampertheim / Teilnehmerkreis von 110 Bäckereien und 20 Schulen

„Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“

KREIS BERGSTRASSE/LAMPERTHEIM – „Das kommt mir nicht in die Tüte“. Die Redewendung wird gewöhnlich sehr energisch gesprochen und kommt bei kritischen Situationen zum Einsatz, wenn Grenzen aufgezeigt werden sollen. Im Fall von häuslicher Gewalt gegen Frauen, die laut Kriminalstatistik im letzten Jahr um 11 Prozent angestiegen ist, steht auf den 100.000 Brötchentüten für Bäckereien und Lieferdienste im Kreis Bergstraße in zehn Sprachen aufgedruckt „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“.



„Wir sagen NEIN!“ So steht es auf einem der Banner, vor dem die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung zum Gruppenbild versammelt waren (nicht alle sind im Bild). Auf den Brötchentüten ist in Rot zu lesen „GEWALT kommt mir nicht in die Tüte“. **Foto: Hannelore Nowacki**

Um „NEIN zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ geht es. Und auf den 20.000 Brötchentüten für die teilnehmenden 20 weiterführenden Schulen im Kreis Bergstraße wird für die Kinder und Jugendlichen außerdem erklärt, dass Gewalt viele Formen hat, aber nie okay ist. Zum Beispiel Mobbing, sexistische Sprüche, unerwünschte Berührungen oder beleidigende Posts im Internet. Bei welchen Stellen es Beratung, Hilfe und Unterstützung gibt, ist auf der Rückseite der Brötchentüten zu erfahren, denn bei Gewalterfahrungen soll niemand allein bleiben. Auch darum geht es dem Arbeitskreis gegen Häusliche Gewalt im Kreis Bergstraße (AK), der die erste kreisweite Brötchentütenaktion mit der Verteilung von 27.000 Tüten im Jahr 2007 startete. Auch bei den vier Tafeln im Kreis Bergstraße werden die Brötchentüten ausgegeben. Zur Auftaktveranstaltung hatten sich in der Elisabeth-Selbert-Schule (ESS) zahlreiche Unterstützer aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen versammelt – aus Schulen, Beratungseinrichtungen, mehrere kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie des Kreises Bergstraße, aus Politik und Verwaltung und Sponsoren. Ab sofort und im gesamten November läuft die Brötchentütenaktion, denn am 25. November ist alljährlich der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. Gut finden die beiden Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten beim Kreis Bergstraße, Nicole Schmitt und Alexandra Schmitt, die Aktion auch weil mehr über das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen und die Hilfsangebote gesprochen werde. Allerdings sei von 90 Prozent Dunkelziffer auszugehen. Meistens dauere es sieben Jahre, bis sich Frauen Hilfe holen.

Brötchentütenaktion: „Eine sehr wichtige Aktion“

ESS-Schulleiter Michael Diez Aguilar gab das Mikrofon nach kurzem Grußwort in die Runde weiter an Schulsprecherin Damla Altansdishli, die es wichtig findet, an diesem Tag ein Zeichen zu setzen, denn jeder Mensch habe das Recht ohne Angst zu leben. Nicht wegsehen, sondern füreinander einstehen, dazu rief sie auf und erinnerte an Elisabeth Selbert, der es zu verdanken sei, dass im Grundgesetz dieser Satz steht: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

Damla Altansdishli meint: „Gleichberechtigung muss im Alltag gelebt werden“.

Fortsetzung auf Seite 2



TiP ... werben, wo es sich lohnt!



DAS WORMSER PROGRAMM
HIGHLIGHTS

THEATER **FR 13.11.** 20.00 UHR SPOT ON	SPITZENREITER **MATZE KNOP** Bereit für einen Abend voller Lacher, Parodien und Alltagswahnsinn?
THEATER **SO 15.11.** 16.00 UHR	OHNSORG-THEATER, HAMBURG **BARFUSS IM PARK** Komödie von Neil Simon **Spezielle Rabatte für Senioren!**
THEATER **SO 22.11.** 18.00 UHR	LIEBE **HAGEN RETHER** Das neue Programm. Tragisch, komisch, schmerzhaft und ansteckend.
THEATER **DI 24.11.** 20.00 UHR	BURGHOFBÜHNE DINSLAKEN **TRENNUNG FÜR FEIGLINGE** Komödie von Clément Michel

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE
nibelungenstadt worms Kultur und Veranstaltungs GmbH

BÜRSTADT IM ADVENT: Abendflohmarkt am 26. November im Bürgerhaus / Ab sofort sind Anmeldungen möglich

„Stöbern im Lichterglanz – Glühwein, Trödel und Winterzauber“

BÜRSTADT – Dank der großen Beteiligung und positiven Rückmeldungen zum erfolgreichen Flohmarkt im Bürgerhaus Bürstadt im zurückliegenden September findet im Rahmen von „Bürstadt im Advent“ und anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen diesmal ein Abendflohmarkt statt. Am Donnerstag, 26. November, öffnet der Abendflohmarkt von 18 bis 22 Uhr im Bürgerhaus, Rathausstraße 2, Bürstadt.



Am 26. November öffnet der Abendflohmarkt von 18 bis 22 Uhr im Bürgerhaus ins Bürstadt seine Pforten und lädt zum Stöbern und Verweilen ein. **Foto: Stadt Bürstadt**

Organisiert wird die Veranstaltung von der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bürstadt mit Unterstützung weiterer Engagierter. Unter dem Titel „Stöbern im Lichterglanz – Glühwein, Trödel und Winterzauber“ verbindet der Abend die Möglichkeit zum Stöbern, Informieren und sich für einen guten Zweck einzusetzen. Denn mit Sachspenden kann vor Ort das Frauenhaus in Bensheim unterstützt werden. Teilnehmen können alle Interessierten, auch das Verkaufsangebot ist frei gestaltbar. Von Weihnachtsartikeln, Textilien über Kinderspielzeug bis hin zu Schmuck, eben alles, was auf einem Flohmarkt angeboten werden kann. Den Teilnehmenden werden jeweils zwei bereits aufgebaute Tische und Sitzgelegenheiten bereitgestellt und ein Platz dann entsprechend zugewiesen. Jeder Tisch ist 1,75 Meter auf 0,75 Meter groß. Anmelden können sich Interessierte bis Freitag, 13. November, unter der E-Mail gif@buerstadt.de. Wegen des begrenzten Platzes sollen Teilnehmende hierbei auch gleich mitteilen, ob sie zusätzlich eine eigene Kleiderstange mitbringen. In diesem Fall kann aus Platzgründen nur ein Tisch bereitgestellt werden. Der Aufbau ist ab 16 Uhr möglich.

Die Adventszeit lädt dazu ein, Freude zu teilen und an Menschen zu denken, die Unterstützung benötigen. Deshalb verzichtet die Stadt Bürstadt auf Standgebühren und bittet stattdessen um gezielte Sachspenden für das Frauenhaus in Bensheim. Gemeinsam soll damit ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden, Frauen und Kindern in schwierigen Lebenssituationen gerade zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Denn mit einer kleinen Spende kann Großes bewirkt werden. Ob Pflege- und Hygieneartikel wie Duschgel, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten oder kleine Wohlfühlprodukte wie Cremes, Tuchmasken, Bürsten, Haargummis und Bodysprays.

Mit gezielten Sachspenden soll den Frauen und Kindern im Frauenhaus eine Freude bereitet und ihnen die Weihnachtszeit angenehm gestaltet werden. Benötigt werden ausschließlich neue und unbenutzte Artikel aus den genannten Bereichen. Eine Sammelbox der Stadt Bürstadt steht vor Ort bereit und wartet darauf, mit vielen kleinen Zeichen der Nächstenliebe gefüllt zu werden. Passend zur Adventszeit werden Glühwein und Odenwälder Lebkuchen angeboten. Ein Stand informiert zudem über die regionale und örtliche Frauenarbeit, über Präventionsmaßnahmen und über die Initiative „Nein zu Gewalt an Frauen“. zg



Ökumenische Diakoniestation Lampertheim

WIR LEBEN PFLEGE!

Wir sind für Sie da.
Im Alltag, in schweren Zeiten und im gemeinsamen Erinnern

Einladung zum Erinnerungsgottesdienst

Im vergangenen Jahr mussten viele Menschen Abschied von einem geliebten Angehörigen oder nahestehenden Menschen nehmen. Gerade die dunkleren Monate und die Zeit rund um das Jahresende können Erinnerungen und Trauer wieder besonders spürbar werden lassen. Rituale, vertraute Orte und gemeinsame Erinnerungen lassen einen Menschen oft ganz neu und unerwartet nahe sein.

Wir möchten gemeinsam der Menschen gedenken, die uns im vergangenen Jahr verlassen haben. In diesem Gottesdienst werden wir uns bewusst an sie, an ihr Leben und an die Begegnungen mit ihnen erinnern. Dabei werden die Namen aller Verstorbenen verlesen.

Der Termin ist am Mittwoch, dem 04.11.2026 um 14:00 Uhr in der Domkirche.

Direkt zu unserer Webseite per QR-Code

Hospitalstraße 1 | 68623 Lampertheim | Tel. (0 62 06) 90 97 0 | info@diakoniestation-lampertheim.de | diakoniestationlampertheim | www.diakoniestation-lampertheim.de

KURZ NOTIERT

Herbstlichterfest der Kita Kunterbunt

BÜRSTADT – Die Kindertagesstätte Kunterbunt verbindet ihr Herbstlichterfest am Dienstag, 3. November, mit einem Besuch des Alten- und Pflegeheims St. Elisabeth. Zunächst treffen sich alle Teilnehmer mit ihren Familien um 16.30 Uhr am Rathaus, um Sachen abzulegen. Im Anschluss Einkehr ins Bürgerhaus. Ausgestattet mit Laternen erfolgt gegen 16.45 Uhr der kleine Umzug zum Altenwohnheim, wo zwei Lieder gesungen werden und das Licht in der Dunkelheit geteilt wird. Windlichter, die von den Kindern gestaltet wurden, werden an die Bewohner überreicht. Danach zieht der Tross mit den Laternen durch die „alla Hopp-Anlage“ und in den Bürgerhaussaal, um die mitgebrachten Speisen und Getränke gemeinsam zu teilen. zg

Info- und Kaffeenachmittag des VdK OV Bürstadt

BÜRSTADT – Der VdK Ortsverband Bürstadt lädt alle Interessierten am Dienstag, 3. November, zum Info- und Kaffeenachmittag in das Pfarrzentrum St. Michael, Bürstadt ein. Beginn ist um 14 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, die sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre über die Arbeit des VdK Ortsverbandes informieren wollen. zg

Mitgliederversammlung der Lampertheimer SPD

LAMPERTHEIM – Die Lampertheimer SPD versammelt sich am Montag, 2. November, um 19 Uhr, im Klubheim des Odenwaldklub im Sandtorfer Weg 137 zu ihrer Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten des Vorstandes, der Fraktion und der Kassenwartin Wahlen für die Delegierten zu den Unterbezirksparteitagen. Anträge an die Versammlung können alle SPD-Mitglieder aus der Kernstadt und den Stadtteilen bis eine Woche vor dem Termin an den Vorsitzenden Jens Klingler, Sandtorfer Weg 55 a, in Lampertheim, richten. zg

„500 Jahre Deutsche Messe“ – Lukasgemeinde lädt heute Abend ein

LAMPERTHEIM – Am heutigen Samstag, 31. Oktober, feiert die Ev. Lukasgemeinde um 18 Uhr eine Evangelische Messe zum Reformationstag. Im Jahr des Gedenkens „500 Jahre Deutsche Messe“, die Martin Luther 1526 für die Gemeinde in Wittenberg veröffentlichte und die bis heute in vielen evangelischen Gemeinden die Grundform des Gottesdienstes geblieben ist, ist dieser Gottesdienst festlich liturgisch gestaltet.
Luthers Anliegen einer Erneuerung der Kirche wird ebenso zur Sprache kommen wie die Veränderungen, vor denen die Kirche aktuell steht. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst. zg

„Club des Goldenen Alters“

LAMPERTHEIM – Am Montag, 2. November, findet der nächste Seniorennachmittag „Club des Goldenen Alters“ in der Notkirche, Römerstraße 94, um 14.30 Uhr, statt. Nach der Andacht ist wieder Gelegenheit gegeben, bei Kaffee und Kuchen die Geselligkeit zu pflegen. Ein kleines Programm wird geboten. Die Lukasgemeinde freut sich auf viele Besucher. zg

Ökumenisches Friedensgebet

NORDHEIM – Weiterhin um 16 Uhr findet das ökumenische Friedensgebet in Nordheim vor der ehemaligen Simultankirche statt. Der nächste Termin ist am 2. November. zg

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG: Antrag der FDP Lampertheim von allen Fraktionen getragen
Prüfung abwarten, dann Probephase möglich

Breitensport fördern – städtische Sportstätten öffnen?

LAMPERTHEIM – Breitensport ist wie Medizin, macht Spaß und hilft gegen Einsamkeit und ist zudem kostenlos. Mit dieser Definition wandte sich der FDP-Fraktionsvorsitzende Gernot Diehlmann an die Stadtverordneten um für den Fraktionsantrag zu werben. Als Prüfantrag sei er ganz bewusst formuliert betonte Diehlmann, denn zunächst werde der Magistrat zur Prüfung beauftragt, ob eine individuelle sportliche Nutzung städtischer Sportstätten außerhalb der Nutzungszeiten von Schulen und Vereinen möglich ist. Denn diese Sportanlagen seien ja mit Steuergeld errichtet worden. Zu beachten sei einiges, denn es gebe auch negative Aspekte wie Vermüllung und Vandalismus. Zu prüfen seien auch organisatorische und personelle Fragen, die Verkehrssicherheit, Haftung oder Aufsicht. Das Ergebnis solle im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss oder Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt werden. In einem ersten Schritt denke die FDP an das Adam-Günderoth-Stadion mit einer Pilotphase von April bis Oktober, um ein halbes Jahr Erfahrungen zu sammeln, danach Besprechung der Ergebnisse. „Grundsätzlich richtig“ fand der CDU-Fraktionsvorsitzende Stefan Griesheimer diese Idee, die Zielsetzung des Antrags könne die CDU-Fraktion ausdrücklich unterstützen.



Außerhalb der Nutzungszeiten für den Vereins- und Schulsport herrscht idyllische Ruhe im Adam-Günderoth-Stadion in Lampertheim. Foto: Hannelore Nowacki

Nicht nur sei das Thema schon öfter eingebracht worden, Griesheimer hielt der FDP-Fraktion vor: „Ihr habt euch offenbar mit dem Bürgermeister-Wahlprogramm beschäftigt“. Denn dort hatte Alexander Scholl als Bürgermeister-Kandidat genau diese Zukunftsvision beschrieben. Mit einigen Ergänzungen im Änderungsantrag von CDU und Koalitionspartner Bündnis 90/Die Grünen, mit denen Diehlmann einverstanden war, wurde der Antrag einstimmig beschlossen. Auch entstehende Kosten und eine möglichst unbürokratische Nutzung soll die Prüfung umfassen. Besonderen Wert legten die Koalitionspartner auf die Einbindung von Schulen und Vereinen, damit deren Bedürfnisse und Anforderungen angemessen und uneingeschränkt berücksichtigt werden. Auch Karl-Heinz Lepper (Gemeinsam für Lampertheim/GfL) fand den Antrag gut. Zu bedenken gab er den erhöhten Verschleiß der Sportanlagen und eine mögliche Lärmbelastung. Zu prüfen sei, ob Umkleiden geöffnet werden sollten.

Das Prüfergebnis soll dem zuständigen Ausschuss zur ersten Sitzungsrunde 2027 zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Das Adam-Günderoth-Stadion am Weidweg ist ein Komplex auf etwa 4,2 Hektar mit mehreren Plätzen, einer 400-Meter-Laufbahn und bietet sich für Fußball und Leichtathletik sowie für den Schulsport an. Der FC Olympia und der VfB Lampertheim haben hier ihre Vereinsheime. In der kurzen Sitzung wurde der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Bei der Oberlache Ost“ ohne Wortmeldung einstimmig beschlossen. Dabei geht es um die Erweiterung des Norma-Marktes auf dem eigenen Parkplatz. Ebenfalls einstimmig votierten die Stadtverordneten für die erneute Benennung von Karl Seelinger als Mitglied des Ortsgerichts Lampertheim II (Hofheim). Nachdem bei der Sitzung am 4. September bei der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 der Stadt Lampertheim und der Entlastung des Magistrats ein in der Sache beteiligter Parlamentarier irrtümlich mitgestimmt hatte, wurde die Abstimmung wiederholt: In getrennter Abstimmung war die Feststellung einstimmig, die Entlastung des Magistrats wurde bei fünf Gegenstimmen aus der Fraktion der Grünen und einer Enthaltung beschlossen.

Hannelore Nowacki

VERSORGUNG: E-Ladeinfrastruktur in Groß-Rohrheim wird weiter ausgebaut / ENTEGA übernimmt künftig auch den Standort am Rathaus

Neue Ladestation am Bahnhof

GROSS-ROHRHEIM – Die Gemeinde Groß-Rohrheim informiert über den aktuellen Stand der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet. Am Bahnhof wurde bereits eine neue Ladestation der ENTEGA errichtet. Derzeit stehen noch letzte Installationsarbeiten durch den Stromversorger aus. Nach deren Abschluss kann die neue Ladestation zeitnah in Betrieb genommen werden. Auch für die derzeit nicht mehr zur Verfügung stehende Ladestation am Rathaus gibt es eine Perspektive. Der bisher von EWR betriebene Standort wird künftig von der ENTEGA übernommen. Der hierfür erforderliche Umbau wird derzeit vorbereitet. Ein konkreter Zeitpunkt für die Wiederinbetriebnahme kann aktuell allerdings noch nicht genannt werden.

Bürgermeister Karsten Krug: „Eine zeitgemäße Ladeinfrastruktur gehört für uns zu einer zukunftsfähigen Gemeinde. Deshalb freut es mich, dass wir sowohl am Bahnhof als auch am Rathaus weiterhin Lademöglichkeiten anbieten können. Gerade die Übernahme des Standortes am Rathaus ist wichtig, weil diese Lademöglichkeit bereits bekannt und zentral gelegen ist. Gleichzeitig bitten wir noch um etwas Geduld, bis die notwendigen technischen Arbeiten abgeschlossen sind.“ Damit werden künftig sowohl am Bahnhof als auch am Rathaus öffentliche Lademöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Groß-Rohrheim begrüßt, dass damit das örtliche Angebot für Nutzerinnen und Nutzer von Elektrofahrzeugen fortgeführt wird. zg

„Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“

Fortsetzung von Seite 1

Landrat Christian Engelhardt knüpfte an das Gedenken an die Vorkämpferin für Gleichberechtigung an, ein Kampf, der noch nicht so lange her sei. Erfreut zeigte sich Engelhardt, dass diesmal zwei weitere Schulen an der Brötchentütenaktion teilnehmen. Der Kreis beteilige mit Zuschüssen, Unternehmen sponsern. Den Initiatoren, dem Arbeitskreis gegen Häusliche Gewalt im Kreis Bergstraße, dankte er für ihre „wertvolle Arbeit“.

Der Lampertheimer Bürgermeister Alexander Scholl sprach auch im Namen seines Bürstädter Amtskollegen Boris Wenz, der unter den Zuhörern war und demnächst selbst in einer bekannten Bäckerei Brötchen in den Aktionstüten verkaufen will. Wie der Landrat findet es auch Scholl bedauerlich, dass die Brötchentütenaktion angesichts der statistischen Zahlen zur häuslichen Gewalt notwendig sei – denn jede dritte Frau sei betroffen. „Eine sehr wichtige Aktion“ nennt Scholl die Brötchentütenaktion um für das Thema zu sensibilisieren, zu animieren mit offenen Augen durch die Welt zu gehen sowie Beratung und Hilfsangebote möglichst zu nutzen. Auf eine große Reichweite hoffe er. Arbeitskreissprecherin und Vorsitzende des Frauenhausvereins Bergstraße Martina Evertz freute sich beim Blick auf die große Zuhörerrunde über die



Foto: oh

„gewaltige Resonanz“. Sophie-Lucia Gassner von der Beratungsstelle des Frauenhausvereins zeigte sich überzeugt, dass die Tütenaktion „sehr, sehr viel bewirkt“. Einfach, dränge sich nicht auf und kann informieren, fasst sie die Vorteile zusammen. Für Jugendliche sei das wichtig. Jonas Kern, Vorsitzender der Kreisschülervertretung, gab zu bedenken, dass Gewalt nicht erst im Erwachsenenalter erfahren werde. Es komme darauf an, eine innere Haltung und ein Umfeld zu schaffen, in dem Gewalt als nicht normal gelte. Nicht wegsehen, sondern zuhören und Hilfe anbieten, dazu ruft er auf. „Ein Thema, das uns alle angeht“. Seine Schule, die Karl-Kübel-Schule, nimmt an der Tüten-Aktion teil. Begeistert sprach die Vertreterin der Firma TE über die Tütenaktion als soziales Programm, die ihre Firma seit 2023 durch Kontakt zum Frauenhaus unterstütze. Hannelore Nowack

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

EDEKA, LIDL, Netto Marken-Discount, PENNY, NORMA, Kibek, JYSK, Liebig Apotheke, BRILLEN Schlange Meik Kronauer Augenoptikermeister, POCO, jawoll Immer. Alles. Günstiger., GGEW WIR SIND ENERGIE., SEGMÜLLER, ROSSMANN Mein Drogeriemarkt, XXXLutz, BAUHAUS, Thomas Philipps, SP:Radio-Weickert

Wir bitten um freundliche Beachtung

IN EIGENER SACHE

WIR SIND UMGEZOGEN: Willkommen in der neuen TiP Südhessen-Geschäftsstelle in der Kaiserstraße 45

Ab sofort in neuen Räumlichkeiten

LAMPERTHEIM – Ab Dienstag heißt Sie der TiP Südhessen in der Kaiserstraße 45 im Herzen der Stadt willkommen. Die besten Erinnerungen aus der Schützenstraße haben wir mitgenommen, den gewohnten Service behalten wir auch an neuer Stelle bei. Sie erreichen den TiP Südhessen in der Geschäftsstelle zunächst zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! red

JETZT RUCK GEBEN: Termin am 10. November zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr in Biblis wahrnehmen

Zu zweit zur Herbst-Blutspende

BIBLIS – Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“ auch in Biblis. Wer am 10. November in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr eine Person erstmals zur Blutspende ins DRK-Zentrum, Kirchstr. 14, mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine. Die Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede spendende Person erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Weitere Infos rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. zg

SECOND HAND: Shoppen und Gutes tun am 8. November von 14 bis 16 Uhr in der Bürgerhalle Groß-Rohrheim

Sortierter Kinderbasar

GROSS-ROHRHEIM – Am Sonntag, 8. November, findet von 14 bis 16 Uhr der nächste sortierte Kinderbasar in der Bürgerhalle Groß-Rohrheim, Jahnstraße 9, statt. Zum Verkauf angeboten werden gut erhaltene und unbeschädigte Kinder- und Babybekleidung, Schuhe, Umstandsmode für die Herbst- und Wintersaison, sonstiger Babybedarf und Spielzeuge aller Art. Ab 13.30 Uhr können Schwangere und Einkäufer zusammen mit ihren Säuglingen bis sechs Monaten und einer Begleitperson in Ruhe stöbern und einkaufen. Im Tagescafé warten frische Waffeln, Kaffee und Kuchen. Der Gewinn für den Basar wird wieder an den Schulförderverein der Lindenhofschule sowie an beide Groß-Rohrheimer Kindertagesstätten gespendet. zg

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG: Bürgermeister Scholl informiert über Bescheid zum Gleisdreieck

Land Hessen kippt 400-Meter-Abstandsvorschrift



Blick über das weitläufige Gelände Gleisdreieck in Richtung Ärztehaus an der Ringstraße und die Kita Farbenfroh (links). Foto: Hannelore Nowacki

LAMPERTHEIM – „Recht Erfreuliches“ verkündete Bürgermeister Alexander Scholl bei der Stadtverordnetenversammlung am vorigen Freitag: Vom hessischen Wirtschaftsministerium ist der Bescheid zur 400-Meter-Abstandsvorschrift gekommen – der beantragten Zielabweichung der Stadt Lampertheim wurde zugestimmt. Damit ist Raum für eine komplette Bebauung. Zu klären war die Frage, ob für das geplante Neubaugebiet Gleisdreieck die 400-Meter-Abstandsvorschrift zur Wohnbebauung zu gelten hat oder ob eine Ausnahme in einem sogenannten Zielabweichungsverfahren möglich ist. Bei der 400-Meter-Linie hätte nur ein kleiner Teil des Areals zwischen Ringstraße und Bahnstrecke bebaut werden können.

Vorangegangen war ein verlorenes Gerichtsverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht. Pläne zu einer Verschwenkung der Stromleitungstrassen wurden abgewiesen. Durch den 400-Meter-Abstand zu den Höchstspannungsfreileitungen wie im neuen Regionalplan aufgrund des übergeordneten Landesentwicklungsplans begründet, wäre die bebaubare Fläche gegenüber dem früheren Regionalplan Südhessen von 2010 um etwa zwei Drittel kleiner geworden. Wie Bürgermeister Scholl mitteilte, arbeite die Stadtverwaltung an einem Konzept, das den politischen Gremien im ersten Halbjahr 2027 vorgelegt werde. Die früheren Planung für das Gleisdreieck sind hinfällig. Mit dem Ärztehaus Ringmed und der Kita Farbenfroh besteht bereits ein Teil Infrastruktur für das neue Wohngebiet.

Hannelore Nowacki

NEUERÖFFNUNG: Bäckerei Görtz hat am 29. Oktober ihre erste DRIVE-IN-Filiale im Kreis Bergstraße eröffnet – Bequem im Auto einkaufen oder gemütlich im Café genießen

Los geht's! Ranfahren, bestellen und mit dem Einkauf zufrieden wieder weg

LAMPERTHEIM – Zur Neueröffnung der ersten DRIVE-IN-Filiale der Bäckerei Görtz im Kreis Bergstraße gab es die begehrte „Wundertüte" für 5,95 Euro mit Brot, Brötchen und feinen süßen Teilchen, vor allem aber war es wohl die Neugierde, die Kunden und Gäste anzog. Denn in der Mannheimer Straße 42 an der B 44 ist ein bauliches Schmuckstück entstanden, das am südlichen Ortseingang gleich ins Auge fällt.

Frühaufsteher können seit Donnerstag schon ab 5.30 Uhr ganz schnell mal an der Ampel aus nördlicher und südlicher Richtung abbiegen und bei der neu eröffneten DRIVE-IN-Filiale der Bäckerei Görtz direkt an der B 44 fürs Frühstück oder den Tag einkaufen, was das Herz begehrt oder der Hunger verlangt. Zwei Freundinnen aus Bürstadt, Liv Albat und Veronica Carlino waren mit dem Auto unterwegs zur Elisabeth-Selbert-Schule und für eine Laugenstange abgebogen.



Zur Wohlfühlatmosphäre bei Görtz trägt das freundliche Team bei. Fotos: Hannelore Nowacki

„DRIVE-IN beim Bäcker"

Während der Bauzeit waren sie schon oft vorbeigefahren. „DRIVE-IN beim Bäcker, das haben wir noch in keiner anderen Stadt gesehen". Die beiden sind begeistert, weil es ganz schnell geht und praktisch ist.

An einem Tisch am Fenster mit Blick auf die B 44 haben es sich Aydin Hüseyin und Kollege Dieter Richter gemütlich gemacht und lassen sich das Frühstück „Morgenzauberei" schmecken. „Wir wollten es heute gleich ausprobieren", nachdem sie die Bauphase beobachtet hatten. „Es ist so schnell und schön gebaut", finden sie. Wobei sie die Örtlichkeit schon lange kennen, denn früher haben sie hier die Firmenfahrzeuge betankt. Ein anderer Gast meint: „Endlich ist hier etwas Schönes entstanden". Die Neueröffnung wollten sich Uli Rosskopf und Barbara Lang aus Frankenthal nicht entgehen lassen, waren während des Baus zu Besuch bei einer Freundin öfter vorbeigefahren. „Das gucken wir uns an", stand für sie fest.



Beim DRIVE-IN bleibt man im Auto sitzen und bekommt die Tüte durchs Fenster gereicht.

„Das DRIVE-IN ist schon etwas Besonderes, eine tolle Filiale"

Die „Wundertüte" finden sie unschlagbar und ihr Frühstück war eine „Runde Sache", genau so heißt es auch. Das Görtz-Team hat zur Eröffnung Verstärkung bekommen, Verkaufsleiter Sascha Durrer ist vor Ort und strahlt: „Das DRIVE-IN ist schon etwas Besonderes, eine tolle Filiale". Alle helfen mit, erklärt er, denn Görzt ist ein Familienbetrieb und am Vortag zum Empfang der Nachbarn war auch die Familie dabei.

Bezirksleiterin Carolin Riethmüller, die 16 Filialen betreut, wird mindestens einmal in der Woche vor Ort sein und Filialleiterin Jessica Permann unterstützen. Von 5.30 bis 18.30 Uhr montags bis freitags ist der DRIVE-IN-Service für die Kunden da, samstags bis 18 Uhr und sonntags von 7.30 bis 18 Uhr. Die zuständige Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter nimmt die Bestellung am DRIVE-IN-Schalter entgegen und reicht die Tüten durchs Autofenster – ohne lange Wartezeit und ohne Stau geht es wieder auf die B 44. Gäste, die gemütlich im Görtz-Café frühstücken, Freunde treffen oder Kaffee und Kuchen genießen wollen, erwartet ein Wohlfühlambiente und ein freundliches Mitarbeiter-Team. Bei schönem Wetter kann man draußen sitzen, an diesem kühlen nebligen Herbsttag war der gemütliche Aufenthalt im Café gefragt.

Hannelore Nowacki





KURZ NOTIERT

Sitzung der Gemeindevertretung in Groß-Rohrheim

GROSS-ROHRHEIM – Zu der am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rheinstraße 14, in Groß-Rohrheim, stattfindenden Gemeindevertretersitzung, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen. zg

Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Bürstadt

BÜRSTADT – Die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Bürstadt trifft sich am Mittwoch, 4. November, um 15 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in der Römerstraße. zg

Senioren „Treff 21" Groß-Rohrheim

GROSS-ROHRHEIM – Der nächste Seniorentreff im „Treff 21" findet am Donnerstag, 12. November, um 14.30 Uhr, statt. Es werden einige Filme gezeigt. Ebenso erfolgt die Anmeldung für die Weihnachtsfeier am 10. Dezember. zg

AKTUELLES AUS DER REGION
WAS? WANN? WO? www.tip-suedhessen.de

BAUGENOSSENSCHAFT LAMPERTHEIM: Mitgliederversammlung einstimmig für drei Prozent Dividende / Vorstand sieht solide Basis

Wohnen bei der Baugenossenschaft sehr gefragt

LAMPERTHEIM – „Weil Wohnen mehr ist als ein Vertrag". Der neue Leitspruch schmückt das Banner der Baugenossenschaft Lampertheim (BGLA) und die zu einem Herzen geformten Hände unterstreichen diese freundliche Botschaft, die bedeutet „Gemeinsam Zuhause in Lampertheim". Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der BGLA war das Banner im Blickpunkt auf der Bühne der Notkirche, auf der Vorstand und Aufsichtsrat Platz genommen hatten. Im Saal verfolgten etwa vierzig Mitglieder die Berichte, viele Plätze im großen Saal waren leer geblieben.

Bei den Abstimmungen kamen nur die ausgeteilten grünen Ja-Karten zum Einsatz, einstimmig wurde über die Verwendung des Bilanzgewinns 2025, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates abgestimmt und ebenfalls einstimmig wurden die beiden ehrenamtlichen Aufsichtsratsmitglieder Helmut Gärtner und Katharina Rohde wiedergewählt. Einstimmig wurde die Auszahlung von drei Prozent Dividende beschlossen, deren Überweisung auf den 29. Oktober festgesetzt wurde. Etwas ungewohnt war die neue Örtlichkeit, aber das freundliche Ambiente passte zum harmonischen Verlauf und den guten Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung, die Vorständin Martina Sotornik in ihrem Bericht über das Geschäftsjahr 2025 verkündete. Nach dem offiziellen Teil des Abends mit einer abzuarbeitenden Tagesordnung waren die Mitglieder wie in den vergangenen Jahren gewohnt zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Vorausschauend teilte Vorständin Sotornik den Mitgliedern mit, dass „uns das Schnitzel sicher ist". Ein appetitanregendes Büffet hatte Cateringservice Ingos Kochschule aufgebaut, das Aufsichtsratsvorsitzender Walter Konrad nach einer knappen Stunde eröffnete.

Die Tische waren hübsch mit Alpenveilchen im Topf dekoriert. Wie gewohnt konnte Konrad berichten, dass die Prüfung des Verbandes der süddeutschen Wohnungswirtschaft in Frankfurt dem Vorstand die ordnungsgemäße Geschäftsführung bescheinigt hat und auch der Aufsichtsrat seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachgekommen sei. Dass auch die früheren Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes gekommen waren, freute ihn besonders als Zeichen der Verbundenheit.

Zur Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Attraktive Mieten – große Nachfrage

„Unsere Gesellschaft hat sich verändert – wir erleben eine wirtschaftliche Entwicklung, die viele Menschen beschäftigt", sagte Vorständin Martina Sotornik einleitend in ihrem Bericht über das Geschäftsjahr 2025. Um so wertvoller sei eine gute Nachbarschaft. Der Wunsch nach stabiler Miete sei groß, entsprechend auch die hohe Nachfrage bei der BGLA.

Der direkte persönliche Kontakt bleibe weiterhin wichtig, zusätzlich würden die digitalen Angebote weiterentwickelt. Schwerpunkt der BGLA sei die Instandhaltung um die Wohnqualität für die kommenden Jahre zu sichern. Für die Sanierung von Wohnungen nach Auszug nach den gesetzlichen Anforderungen für zeitgemäßes Wohnen wurden 680.000 Euro eingeplant, was 38.000 Euro pro Wohnung bedeute. Insgesamt beträgt der Bestand 838 Wohnungen, 1.165 Mitglieder zählt die Baugenossenschaft. Mit dem Ziel einer zuverlässigen und wirtschaftlichen Wärmeversorgung werden in einigen Objekten neue Heizungsanlagen eingebaut. Auch die Mieten sollen soweit wie möglich gehalten werden. Arbeitsabläufe bei der Sanierung werden optimiert und schneller wie zum Beispiel durch ein eigenes Malerteam. Die anwesenden neuen Mitarbeiter stellte Sotornik den Mitgliedern vor. Zum 80-jährigen Jubiläum betonte die Vorständin: „80 Jahre sind Anlass zur Freude, aber auch Verpflichtung". Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes" meldeten sich einige Mitglieder zu Wort, die ihren Unmut über die Vielzahl der Tauben und deren Fütterung durch Mieter kundtaten.



Nach harmonischer Mitgliederversammlung und positiven Berichten zur wirtschaftlichen Lage: Aufsichtsrat und Vorstand der Baugenossenschaft Lampertheim vor dem Banner mit dem neuen Leitspruch auf der Bühne der Notkirche. Foto: Hannelore Nowacki

Das Problem: Am Haus überall Verschmutzungen, jedoch offenkundig keine Einsicht bei den Tauben- und Vogelfreunden, die mit Futter nicht sparen. Auch würden die Tauben das ganze Jahr über brüten. Vorständin Sotornik berichtete von den Beschränkungen durch den Naturschutz und die Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde.

Ein weiteres Thema war die Mülltrennung, die häufig nicht funktioniere und durch Sonderabfuhren für den Restmüll die Nebenkosten in die Höhe treibe, was einem Mitglied bitter aufstößt. Auch hier erklärte Sotornik, die Verwaltung habe alles unternommen, um das Verhalten der Mieter zu ändern. Hannelore Nowacki



Täglich TiP Besuchen Sie uns im Internet unter www.tip-suedhessen.de

neue Lokal-Berichte, viele Fotos und mehr finden Sie auf www.tip-suedhessen.de

und www.facebook.com/TIPgratiszeitung

SPD BÜRSTADT: Am 9. November um 17 Uhr im KamÜ Bürstadt Haltung zeigen

Gedenken an die Pogromnacht von 1938

BÜRSTADT – Am 9. November erinnert die SPD Bürstadt an die Ereignisse der Reichspogromnacht des Jahres 1938 – an den Beginn der systematischen Verfolgung, Entrechtung und Ermordung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auch in Bürstadt gab es einst eine lebendige jüdische Gemeinde, deren Mitglieder Teil der Stadtgemeinschaft waren, bevor sie durch Hass und Unmenschlichkeit ausgelöscht wurde. Die SPD Bürstadt lädt Sie herzlich ein, durch Ihre Teilnahme Haltung zu zeigen – für die Würde jedes Menschen und für ein Bürstadt, das sich seiner Geschichte bewusst ist und seine Zukunft in Menschlichkeit gestaltet. Die Veranstaltung findet am Montag, 9. November, um 17 Uhr im KamÜ in Bürstadt statt. zg

NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienste

An den **Werktagen** erreichen Sie den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** außerhalb der Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer **116 117.** Von Montagabend bis Freitagnachmittag gibt es eine kollegiale Vertretung der **Kinderärzte.** Den diensthabenden Kollegen erreichen Sie unter der Telefonnummer Ihres Kinderarztes.

Kreiskrankenhaus Heppenheim, Viernheimer Str. 2, **Tel. 06252 / 7010**

Bei akut lebensbedrohlichen Zuständen wenden Sie sich sofort an die Rettungsleitstelle in Heppenheim, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112.

Apotheken-Notdienst

31. Oktober 2026	**Elisabeth-Apotheke,** Worms, Untere Hauptstr. 59, Tel. 06241-93030
1. November 2026	**Apotheke Klose in der Kaiserpassage,** Worms, Am Römischen Kaiser 9, Tel. 06241-209585
2. November 2026	**Martin-Apotheke,** 67547 Worms, Wilhelm-Leuschner-Str. 2, Tel. 06241-88622
3. November 2026	**Linden-Apotheke,** 67549 Worms, Alzeyer Str. 171, Tel. 06241-76244
4. November 2026	**Stadt-Apotheke,** Lampertheim, Kaiserstr. 18, Tel. 06206-7020080
5. November 2026	**Rosen-Apotheke,** 68623 LA-Hofheim, Bahnhofstr. 23, Tel. 06241-208577
6. November 2026	**Amts-Apotheke,** Lampertheim, Wilhelmstr. 65, Tel. 06206-57018
7. November 2026	**Nibelungen-Apotheke,** 68623 LA-Hofheim, Bahnhofstr. 58, Tel. 06241-985098

Informationen zum Apothekennotdienst in Hessen erhalten Sie von der zuständigen Behörde, der **Landesapothekerkammer Hessen: www.apothekerkammer.de**
PLZ und entsprechendes Datum bitte bei der Suche neu eingeben.
Zusätzlich kann über die **kostenlose, Bundesweite Hotline: 0800-00 22833** die nächst gelegene, notdiensthabende Apotheke telefonisch erfragt werden.

Zahnärzte

Zahnärztliche Notfallvertretung Hessen erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Service-Nr. 0 18 05 / 60 70 11.
(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

(Alle Angaben ohne Gewähr)

IMPRESSUM

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen. Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel
Betriebsstätte TIP-Südhessen
Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · info@tip-suedhessen.de
Verteilung: Nibelungenland Vertriebs-GmbH Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel.: 06206 - 94 50 25
Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de
Vereinskalender: vereine@tip-suedhessen.de
Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Hildegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de
Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de
Geschäftszeiten: Mo. 8.30 bis 15 Uhr, Do. 8.30 bis 17 Uhr, Di., Mi., Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15 Uhr
Anzeigenschluss: Donnerstag, 17 Uhr
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Auflage: 26.000 Expl.
Erscheinungsweise: samstags
Verteilung: kostenlos in Biblis (mit Nordheim, Wattenheim), Bürstadt (mit Bobstadt, Riedrode), Groß-Rohrheim, Lampertheim (mit Hofheim, Rosengarten, Neuschloß, Hüttenfeld). Kein Recht auf ungekürzte Manuskriptveröffentlichungen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Zurzeit ist die Kombipreisliste Nr. 28, vom 01.01.2026 gültig
Falls Sie den TiP nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis ‚Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

KRABBELKÄFER BÜRSTADT: Flohmarkt geht am 7. November von 14 bis 16 Uhr im Bürgerhaus in die nächste Runde / KKM sorgt für leibliches Wohl

Hochwertige Second-Hand-Artikel für Kinder

BÜRSTADT – Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre laden die Krabbelkäfer Bürstadt e.V. am Samstag, 7. November, wieder zum beliebten Kinder-Flohmarkt ins Bürgerhaus in Bürstadt ein. Von 14 bis 16 Uhr können Besucher in entspannter Atmosphäre nach gut erhaltenen Schnäppchen rund ums Kind stöbern.

Schwangere erhalten bereits ab 13 Uhr in Begleitung einer weiteren Person Einlass. Der sortierte Flohmarkt bietet eine große Auswahl an Kinderkleidung in den Größen 50 bis 188, Baby- und Schwangerenbedarf, Spielzeug, Bücher sowie viele weitere Artikel für Familien.

Dank zahlreicher Verkäufer erwartet die Besucher ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot. Die Organisation erfolgt erneut digital über die Basarlino-App. Die moderne Abwicklung mit QR-Codes und Handscannern sorgt für kurze Wartezeiten an den Kassen und einen reibungslosen Ablauf. Auch die Möglichkeit zur Kartenzahlung hat sich bewährt und wird den Besuchern wieder zur Verfügung stehen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Jugend der KKM Bürstadt, die den Besuchern frische Waffeln und verschiedene Getränke anbietet und so den Flohmarktbesuch angenehm abrundet. Wie bei den vergangenen Basaren fließt ein Teil des Verkaufserlöses in gemeinnützige Projekte. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher und einen schönen Flohmarkttag in Bürstadt. Wer auf der Suche nach hochwertigen Second-Hand-Artikeln für Kinder ist, sollte sich den 7. November bereits jetzt im Kalender vormerken. Die Jugend der KKM Bürstadt wird zudem für Waffeln und Getränke sorgen und den Flohmarktbesuch abrunden. zg

BEHINDERTENBEIRAT LAMPERTHEIM: Nächste Sprechstunde am 2. November von 10 bis 12 Uhr im Haus am Römer

Für Fragen rund um die Themen Behinderung und Inklusion

LAMPERTHEIM – Mit seinem Angebot möchte der Behindertenbeirat Menschen mit Behinderung, Angehörigen und allen Bürgern, die Fragen oder Anliegen rund um die Themen Behinderung und Inklusion haben, eine unkomplizierte Anlaufstelle bieten. In unserer Sprechstunde nehmen wir uns Zeit, hören zu, informieren, unterstützen bei kleineren Fragen und vermitteln bei Bedarf den passenden Ansprechpartner. Das Angebot ist persönlich, vertraulich und kostenlos. Eine Rechtsberatung wird nicht angeboten. Der nächste Termin findet am Montag, 2. November, von 10 bis 12 Uhr, im Haus am Römer, Domgasse 2, Zimmer 101, statt. Die Sprechstunde findet regelmäßig an jedem ersten Montag im Monat statt. zg

IMPULSVORTRAG: AWO Bergstraße lädt am 3. November von 18 bis 19.30 Uhr ein / Teilnahme kostenfrei

„Validation nach Feil – Menschen mit Demenz verstehen"

BÜRSTADT – Wie können Angehörige und Begleitpersonen Menschen mit Demenz besser verstehen, ihre Bedürfnisse erkennen und ihnen im Alltag mit mehr Einfühlungsvermögen begegnen?

Diesen Fragen widmet sich ein Impulsvortrag der AWO Bergstraße am Dienstag, 3. November, von 18 bis 19.30 Uhr, in der Nibelungenstraße 164, in Bürstadt. Unter dem Titel „Validation nach Feil – Menschen mit Demenz verstehen" erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in einen Ansatz, der die Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt stellt. Menschen mit Demenz nehmen ihre Umwelt häufig anders wahr. Veränderungen in der Wahrnehmung, im Verhalten und in der Kommunikation können sowohl für die Betroffenen selbst als auch für ihre Angehörigen und Betreuungspersonen mit besonderen Herausforderungen verbunden sein. Umso wichtiger ist es, die individuelle Gefühlswelt der Erkrankten zu verstehen, ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen und ihnen mit Geduld, Respekt und Verständnis zu begegnen. Genau hier setzt die Validation nach Naomi Feil an. Der Ansatz verfolgt das Ziel, die Gefühle und subjektiven Wahrnehmungen von Menschen mit Demenz anzuerkennen, anstatt sie zu korrigieren oder infrage zu stellen. Dadurch kann ein verständnisvoller Zugang zu den Betroffenen gefördert und die zwischenmenschliche Kommunikation erleichtert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige, Betroffene sowie alle Interessierten, die sich über die Validation nach Feil informieren und wertvolle Anregungen für den Umgang mit Demenz gewinnen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. zg

KLIMA: Kostenloser Infoabend am 4. November um 19 Uhr im „Treff 21" in Groß-Rohrheim

„Gemeinsam die Wärmewende meistern"

GROSS-ROHRHEIM – Die Wärmewende ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität. Damit sie gelingt, braucht es die Beteiligung der gesamten Gesellschaft – insbesondere auch der Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden. Welche Möglichkeiten gibt es, das eigene Zuhause klimafreundlich zu beheizen? Welche Heiztechnologien kommen infrage und was ist bei einem Heizungstausch zu beachten? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der kostenfreie Infoabend „Gemeinsam die Wärmewende meistern" am 4. November um 19 Uhr im „Treff 21", Rheinstraße 21, in Groß-Rohrheim. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sanierungsmanagements Groß-Rohrheim statt. zg

MUSIKKISTE GROSS-ROHRHEIM: Nächste offene Bühne am 3. November ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Alemannia

Fingerstyle Guitar, Rock, Pop, Blues, Jazz und Oriental

GROSS-ROHRHEIM – Auch im dunklen November freuen uns auf ein leuchtendes, tolles und abwechslungsreiches Programm: Fingerstyle Guitar, Rock, Pop, Blues, Jazz und Oriental gibts am 3. November ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Alemannia, Am Sportplatz, in Groß-Rohrheim. Out of the Box bietet eine musikalische Reise durch Stile wie Rock, Pop, Jazz und orientalische Klänge, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Saiteninstrumenten, mit Jörg Benzinger und Stefan Zeitner. Valentina Preziosi ist diesmal mit einer ausgewachsenen Band am Start: Die begnadete Sängerin aus Heidelberg wird begleitet von der RCC Radio Carbon Combo aus dem Ried. Sie präsentieren Songs aus Rhythm'n Blues, Rock und Soul. Valentina sings Led Zeppelin! 5over6, das sind Musiker, die alle aus den umliegenden Dörfern von Worms kommen und durchweg um die 60 Jahre alt sind. Sie spielen Popsongs aus den 70ern, die nicht so oft gecovered werden, aber sofort wieder im Ohr klingen. Billie Joel, Tom Petty, Gordon Lightfoot, Elton John, Christopher Cross, Mamas and Papas, Doors etc. gehören zum Programm von 5over6. Der Eintritt ist frei, ein Hut für die Künstler geht herum. Weitere Infos unter www.musikkiste.net zg

KURZ NOTIERT

Babbelcafé im „MITtendrin"

BÜRSTADT – Der Inklusionsbeirat der Stadt Bürstadt freut sich auf Besucher beim Babbelcafé am Freitag, 6. November, ab 14 Uhr, im „MITtendrin", Nibelungenstraße 44, in Bürstadt. Das Babbelcafé ist ein offener und inklusiver Treffpunkt für alle, die gerne miteinander ins Gespräch kommen möchten. Hier wird geredet, gelacht, zugehört und Neues gelernt – ganz ohne Druck und mit viel Spaß! Jeder ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und barrierefrei. Keine Anmeldung nötig. Einfach vorbeikommen und dabei sein! zg

Johannesgemeinde lädt zum KirchenKino ein

NEUSCHLOSS – Die Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß lädt herzlich ein zum nächsten KirchenKino am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr, in den Gemeinderaum am Ahornplatz. Gemeinsam möchten wir den Film ansehen, der von zwei Menschen handelt, die ihr Wiedersehen dem Schicksal überlassen. Jonathan und Sara treffen sich im Weihnachtstrubel in New York. Sie verbringen eine schöne Nacht und trennen sich wieder … Der Eintritt ist wie immer frei. zg

Gruppenabend der SHG „Die mit Herz"

LAMPERTHEIM – Die Defi/ICD Selbsthilfegruppe Heppenheim „Die mit Herz" trifft sich am 3. November um 18 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte „Alte Schule", Römerstraße 39, in Lampertheim zum Gruppenabend. Gegenseitiger Austausch – und Erfahrungsaustausch – zum Leben mit implantiertem Defibrillator ist das Bestreben. Gäste willkommen. Weitere Infos unter www.defigruppe-heppenheim.de Bei Fragen steht Monika Arras 06206/1306529 zur Verfügung. zg

Seniorennachmittag

LAMPERTHEIM – Der nächste Seniorennachmittag der Alfred Delp Gemeinde Lampertheim findet am Dienstag, 3. November, um 14 Uhr im Andreasheim, Römerstraße 73, statt. Zu Gast sind die „Lômbadda Babbler". Falls Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich telefonisch unter 06206-910789 melden. zg

Singkreis 60+ der Ev. Lukasgemeinde

LAMPERTHEIM – Am Mittwoch, 4. November, trifft sich der Singkreis 60+ der Ev. Lukasgemeinde um 15 Uhr in der Römerstraße 94. Unter Leitung von Inge Hoppner steht das gemeinschaftliche Singen aus dem Gesangbuch und EG plus im Mittelpunkt. Auch Volkslieder erklingen. Die Gruppe ist offen für alle, die gerne singen. Im Anschluss ist Gelegenheit für ein kleines geselliges Beisammensein. zg

63 JAHRE JUWELIER BISCH
ALTGOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN
Altgold – Zahngold – Münzen
Schmuck – Uhren – Silber
Machen Sie den Preisvergleich
Juwelier Bisch GmbH • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim • Tel: 06206-4231

Anzeige

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 2. bis 7. November 2026 bei Juwelier Safak zu Gast

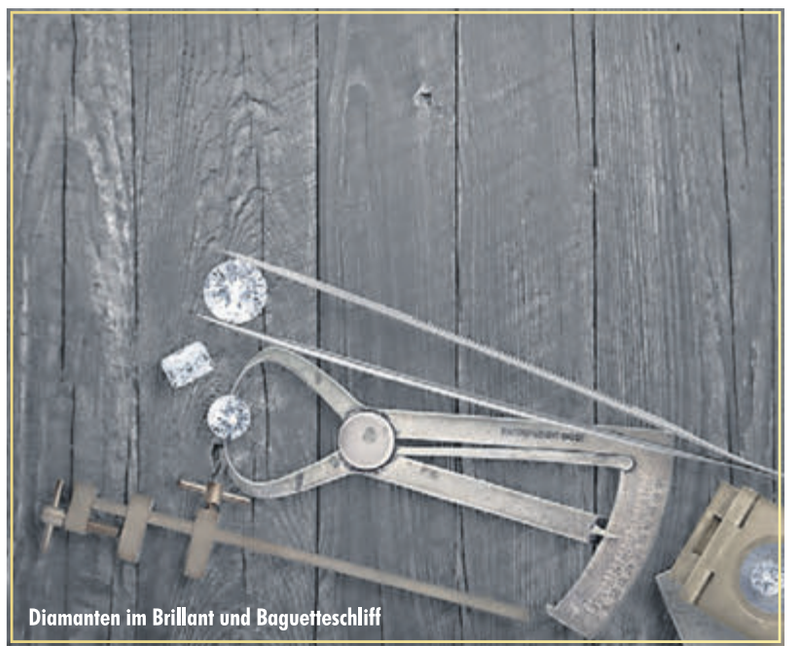


Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von »Bares für Wa(h)res« in Kooperation mit Juwelier Safak sind in Rheinland-Pfalz unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im Fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die eine oder andere Bernsteinkette in Vitrinen und Kellerverstecken verstaubt. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er- und 70er-Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten »Wecker« aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von »Bares für Wa(h)res« kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Karat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Juwelier Safak
Hafergasse 9
67547 Worms
(0 62 41) 8 22 92

Aktionszeitraum
2. bis 7. November 2026



Diamanten im Brillant und Baguetteschliff

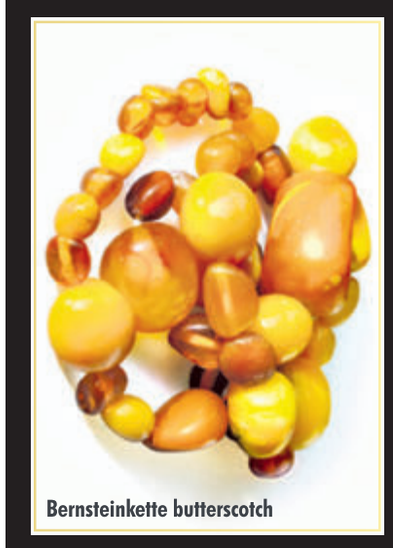


Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 2. BIS 7. NOVEMBER 2026
NUTZEN SIE DIESE EINMALIGE CHANCE!
KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG UND BARANKAUF VOR ORT.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
SILBER
ZINN
BERNSTEIN

Sofort BARGELD

für

ZAHNGOLD
GOLDUHREN
GOLDBARREN
SILBERBESTECK-AUFLAGE
LUXUSUHREN



25_42s

Juwelier SAFAK

UHREN & SCHMUCK – GOLDANKAUF + TRAURINGSTUDIO
Hafergasse 9 • 67547 Worms • Telefon (0 62 41) 8 22 92
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstags von 10 bis 16 Uhr

www.juwelier-safak.de · info@juwelier-safak.de

KINDERTHEATER: Mit der Theater AG „Kleiner Bär und Company Biblis“ reisten 500 Kinder und Eltern in eine spannende Welt voller Fantasie

Groß und Klein fieberten mit bis zum Happy End

BIBLIS – Ganz dunkel wurde es im Bürgerzentrum zu Beginn der Theatervorstellung, ein Lied war zu hören: „Alle Kinder groß und klein sollen heute fröhlich sein“ hieß es darin. Dafür sorgten im weiteren Verlauf mehrere Erdmännchen in verschiedenen Rollen auf der Bühne, allerdings machte es ihnen die Schattenhexe Grusella nicht leicht. Doch nette Erdmännchen finden immer Unterstützer, das waren vor allem die Kinder im Saal, die das Geschehen gebannt verfolgten und auf Ansprache von der Bühne auch lautstark mithalfen die Schattenhexe zu verunsichern. Ganz wichtig zu erkennen: Ohne die Hilfe der Kinder wäre das Stück nicht möglich gewesen.



Den Zauberstab hat Philly Phantastico sicherheitshalber in die Brusttasche gesteckt. Fotos: Hannelore Nowacki

Die Schauspieler der Theater AG „Kleiner Bär und Company Biblis“ führten „Philly Phantastico – oder Erdmännchen im Elfenwald“ auf, ein Märchen voller Abenteuer von Christina Stenger, das sich bei den Erdmännchen unterirdisch in der Höhle und im Tunnel abspielt. Einen Bürgermeister namens Mieseprim (Marc Hauptmann) haben die Erdmännchen in ihrer Unterwelt und einen Professor Schneuz im weißen Kittel mit Lupe (Melanie Knecht).

Oberwachtmeisterin Schnarch (Jana Dörr) schläft immer wieder ein, was dem fleißigen Postboten Winni Winzig (Vanessa Maßholder) nicht passieren kann. Vanessa Maßholder führte auch Regie. Neugierig wie Erdmännchen nun mal sind, wollte Philly Faulpelz (Stefanie Reis) sehen wie es oben aussieht, gräbt ein Loch und landet mitten auf der Bühne. Ein Zauberstab, der durch das Erdloch gefallen war, bringt die Philly und Harry auf Trab. Dem Auge war allerhand geboten, angefangen von den fantastischen Kostümen und selbst gebastelten Requisiten bis zu den eindrucksvollen Kulissen. Damit alles so perfekt klappt, trifft sich die Theater AG über das Jahr hinweg wöchentlich und zu Wochenenden für Kulissenbau, Technik und zu Proben.



Im Elfenland angekommen, hat Harry Hasenfuß den Zauberstab von Schattenhexe Grusella ergattert.

Zu den beiden Vorstellungen am vergangenen Sonntag waren 500 Kinder und Erwachsene gekommen. Vereinsmitglieder und Freunde halfen beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung und an der Tageskasse. Selbst gemachte kleine Theater-Bären bot Vereinsmitglied Cäcilia Georgi am Eingang gegen eine Spende an. Der Erlös wird vom Theater-Verein aufgestockt und dem Kinderhospiz Sterntaler gespendet.

Hannelore Nowacki

Den vollständigen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de

SPARMASSNAHMEN: Kirche St. Peter in Bürstadt bleibt über die Wintermonate geschlossen / Martinsfeier für Kinder ist Ausnahme

Kirchliches Leben und finanzielle Ressourcen in Einklang bringen

BÜRSTADT – Die Kirche St. Peter in Bürstadt bleibt vom 1. November 2026 bis einschließlich April 2027 geschlossen.

Dies haben der Pfarreirat und der Verwaltungsrat der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried, im Rahmen der Beratungen über die Winterregelung und notwendige Energiesparmaßnahmen beschlossen. Hintergrund der Entscheidung sind mehrere Entwicklungen, die die Pfarrei vor finanzielle Herausforderungen stellen. Immer weniger Menschen besuchen die Gottesdienste, gleichzeitig gehen die Kirchensteuereinnahmen zurück.

Dadurch wird es zunehmend wichtiger, Einsparpotenziale zu erkennen und die vorhandenen finanziellen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen. Hinzu kommen die gestiegenen Energiepreise, die insbesondere beim Heizen der Kirchengebäude zu höheren Kosten führen.

Um die Heizkosten in den Wintermonaten gezielt zu senken, soll die Kirche St. Peter während der kalten Jahreszeit ruhen. Mit dieser zeitlich begrenzten Schließung reagiert die Pfarrei auf die gestiegenen Betriebskosten und passt die Nutzung ihrer Gebäude an die aktuellen Rahmenbedingungen an. Eine einzige Ausnahme gibt es kurzfristig aber für die Kinder der Kindertagesstätte St. Peter Bürstadt: Die traditionelle St.-Martins-Feier kann wie geplant in und vor der Kirche stattfinden. Aufgrund der Energiesparmaßnahmen bleibt die Kirche dabei allerdings ungeheizt.



Die Kirche St. Peter in Bürstadt bleibt vom 1. November 2026 bis einschließlich April 2027 geschlossen. Foto: Hannelore Nowacki

Die Winterregelung ist zunächst bis einschließlich April 2027 befristet. Über die zukünftige Nutzung der Kirchengebäude in den Wintermonaten soll frühzeitig beraten werden. Der Pfarreirat wird dazu gemeinsam mit dem Verwaltungsrat im Frühjahr 2027 ein umfassendes, langfristiges Nutzungskonzept für folgende Winter erarbeiten. Die Verantwortlichen der Pfarrei stehen damit vor der Aufgabe, das kirchliche Leben vor Ort und den verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen miteinander in Einklang zu bringen. Die vorübergehende Schließung von St. Peter ist Teil dieser Überlegungen und soll dazu beitragen, die laufenden Kosten zu begrenzen. red

MIT SORGFALT & PIETÄT DER TRAUER AUSDRUCK VERLEIHEN

Im guten Andenken

Anzeige

Seit 50 Jahren in Familienhand
– wir sind an Ihrer Seite –
Ehrlichkeit, Transparenz und Verständnis sind Werte, die wir leben.
Vertrauen ist RÖHRIG Bestattungsinstitut
Otto-Hahn-Straße 23
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 4003



Service mit Herz und Hand
06241 - 80 291 • www.kreider-bestattungen.de
WIR BEGLEITEN SIE
KREIDER BESTATTUNGEN
Inh. JANINA SIEGER † MIRJAM HAMM

Bestattungshaus KERN GmbH
Im Trauerfall 24 Stunden erreichbar
06206 – 2282
Als traditionsverbundenes Bestattungsunternehmen mit regionalen Wurzeln begleiten wir Sie in schweren Zeiten mit Herz, Fachkompetenz und großem Respekt.
Leistungen:
• 24-Stunden-Erreichbarkeit
• Verschiedene Bestattungsformen
• Trauerredner
• Bestattungsvorsorge
Was uns ausmacht:
• Meisterbetrieb mit Tradition
• Konfessionsübergreifend
• Persönliche Beratung
Sprechen Sie mit uns – wir sind für Sie da.
Lampertheim
Römerstraße 129
Bürstadt
Nibelungenstraße 45
info@bestattungshaus-kern.de
bestattungen-kern.de

Warum gute Begleitung in der Trauer wichtig ist

(akz-o) Unverarbeitete Trauer kann schwerwiegende Folgen haben. Erkenntnisse aus der Trauerforschung zeigen, dass belastende Verlusterfahrungen mit einem erhöhten Risiko für psychische und körperliche Beschwerden einhergehen können – insbesondere dann, wenn Trauerprozesse ohne ausreichende Unterstützung bleiben. Betroffene berichten häufig von anhaltender innerer Unruhe, Schlafproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten. Vielen fällt es schwer, in den Alltag zurückzufinden, sie ziehen sich zurück oder vermeiden Situationen, die sie an die verstorbene Person erinnern. Gleichzeitig wird häufig unterschätzt, wie entscheidend die ersten Tage nach einem Todesfall sind.

Angehörige stehen unter Schock, müssen innerhalb kürzester Zeit weitreichende Entscheidungen treffen und sind dabei emotional stark belastet. In dieser Phase fehlt oft die Kraft, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen oder sich bewusst mit dem Abschied auseinanderzusetzen. Wie ein Abschied dennoch gestaltet wird, kann den weiteren Umgang mit der Trauer maßgeblich beeinflussen. Bestatterinnen und Bestatter übernehmen in dieser Situation eine zentrale Rolle. Sie sind nicht nur für die Organisation verantwortlich, sondern begleiten Hinterbliebene durch eine Ausnahmesituation, geben Orientierung und schaffen den Rahmen für einen persönlichen und würdevollen Abschied.

Doch die Qualität dieser Begleitung ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Für viele Angehörige ist es schwierig einzuschätzen, welche Anbieter neben fachlicher Kompetenz auch die notwendige Sensibilität und Erfahrung mitbringen.

Orientierung im Trauerfall

Hier bietet das Markenzeichen der Bestatter eine wichtige Orientierung. Es steht für geprüfte Qualität und verbindliche Standards – sowohl in der fachlichen Ausführung als auch im Umgang mit Hinterbliebenen. Ziel ist es, Menschen in einer emotional herausfordernden Situation Sicherheit zu geben und ihnen den Zugang zu qualifizierter Begleitung zu erleichtern. Weitere Informationen zum Markenzeichen der Bestatter und zu den Qualitätskriterien finden Interessierte unter: https://www.bestatter.de/markenzeichen.

„Ein würdevoller und gut begleiteter Abschied kann Trauer nicht nehmen und soll es auch nicht. Aber er kann Angehörigen helfen, den Verlust zu begreifen und einen ersten Halt zu finden“, sagt Antje Bisping, Justiziarin beim Bundesverband Deutscher Bestatter und verantwortlich für den Bereich Markenzeichen und Qualitätsmanagement. Das Markenzeichen der Bestatter macht sichtbar, welche Betriebe fachlich qualifiziert sind, verbindliche Standards einhalten und sich regelmäßig überprüfen lassen.

Gesellschaftliche Entwicklungen wie die zunehmende Individualisierung von Trauer und der Rückgang traditioneller Rituale verstärken diese Herausforderung zusätzlich. Umso wichtiger ist es für Angehörige, dass sie in dieser Ausnahmesituation gesehen und geführt werden. Nicht jede Trauer braucht professionelle Hilfe. Aber jeder Abschied verdient Kompetenz, Sorgfalt und Menschlichkeit. Das Markenzeichen der Bestatter hilft Angehörigen, im Trauerfall qualifizierte Ansprechpartner zu finden.

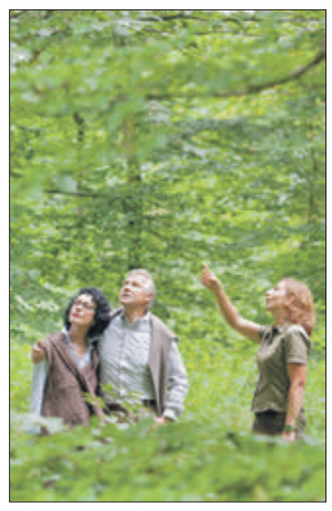


Die Wahl des richtigen Bestatters sorgt für einen würdevollen Abschied. Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e. V./akz-o

Boxheimer
Naturstein Meisterbetrieb
GRABMALE
INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
SCHRIFTGESTALTUNG • REPARATUREN
Waldfriedhof Lampertheim • Forsthausstraße L 3110
Telefon 06206 - 5 13 38
WIR SIND AUF ALLEN FRIEDHÖFEN TÄTIG

Ein Baum für immer

(DJD). Eine Waldbestattung entspricht dem Wunsch vieler Menschen nach einer naturnahen, überkonfessionellen letzten Ruhestätte. Hier ruht die Asche der Toten in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen, die über Jahrzehnte hinweg als natürlicher Ort des Gedenkens bestehen bleiben. Wer sich darüber informieren möchte, kann sich bei geführten Waldrundgängen vorab einen konkreten Eindruck verschaffen. Der Anbieter FriedWald etwa unterhält in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen rund 100 solcher Bestattungswälder in ganz Deutschland. Mehrmals im Monat führen die Försterinnen und Förster Interessierte durch ihr „Revier“. Dabei bieten Waldführungen auch die Möglichkeit, vor Ort seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsbaum zu finden. Infos unter www.friedwald.de



Eine Försterin unterstützt bei der Suche nach dem passenden Beisetzungsbaum im Wald. Foto: DJD/FriedWald

FAY
Ihr Spezialist für:
Grabmale & Grabauflösungen
T.: 06244-905262
grabmale-fay@t-online.de · www.grabmale-fay.de

„BLECH PUR“: Festliches Adventskonzert am 5. Dezember ab 19 Uhr in der Evangelischen Kirche / Eintritt frei

„Freue dich, du Tochter Zion“



„Blech pur“ stimmtet mit seinem Konzert am 5. Dezember in Biblis auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Foto: Veranstalter

BIBLIS – Zu einem festlichen Adventskonzert mit dem Ensemble „Blech pur“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Biblis am 5. Dezember, Samstag, ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche, Darmstädter Straße 76. Unter dem Motto „Freue dich, du Tochter Zion“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang bittet die Kirchengemeinde um Spenden. Das Konzert findet am Vorabend des zweiten Advents statt und verbindet festliche Blechbläsermusik mit besinnlichen und heiteren Texten. Im Mittelpunkt steht das Ensemble „Blech pur“. Darin musizieren Posaunenchorleiter sowie engagierte Blechbläserinnen und Blechbläser aus der Region. Die musikalische Leitung übernimmt Philipp Klamroth. „Blech pur“ spielt in einer Besetzung mit bis zu zehn Musikerinnen und Musikern. Vorbilder für diese Ensembleform sind bekannte Formationen wie German Brass und London Brass. Die unterschiedlichen Blechblasinstrumente eröffnen dabei ein breites Klangspektrum: von feinen, ruhigen Passagen bis zu kräftigen und strahlenden Klängen.

Das Programm schlägt einen weiten musikalischen Bogen. Werke alter Meister wie Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt treffen auf moderne Choralfantasien. Damit reicht die Auswahl von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert. Trotz dieser großen zeitlichen Spannweite steht die Adventszeit im Zentrum des Abends. Auch vertraute Adventslieder gehören zum Programm. „Blech pur“ präsentiert sie in festlichen und ungewöhnlichen Arrangements. So erklingen bekannte Melodien in einem modernen Blechbläserklang. Tradition und zeitgenössische Bearbeitungen wechseln sich ab und geben dem Konzert seinen besonderen Charakter. Zwischen den Musikstücken ergänzen besinnliche und heitere Texte das Programm. Musik und Wort sollen damit gleichermaßen auf die Adventszeit einstimmen.

Das Ensemble verspricht einen kurzweiligen Abend, bei dem sowohl Freunde klassischer Blechbläsermusik als auch Menschen auf ihre Kosten kommen sollen, die sich musikalisch auf Weihnachten einstimmen möchten. zg

„SONNTAGS BEI ANTON“: Nächstes philosophische Gesprächsforum am 1. November in der Lampertheimer in der Seniorenbegegnungsstätte / Eintritt frei

Lebt die Katze, wenn niemand hinsieht …

LAMPERTHEIM – Das philosophische Gesprächsforum „Sonntags bei Anton“ lädt am Sonntag, 1. November, wieder zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren ein.

Die Veranstaltung findet um 11 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte (1. Obergeschoss, Römerstraße 39) statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kaffee und Kuchen werden kostenlos angeboten. Thema: Lebt die Katze, wenn niemand hinsieht („Schrödingers Katze“) – Quantenphysik, Philosophie und die Frage, was Natur ist – auch ohne uns Menschen. Ein Baum fällt im Wald – und niemand ist da, der ihn hört. Macht er dann ein Geräusch? Diese Frage haben viele Menschen schon einmal gehört: vielleicht in der Schule, vielleicht beim Wandern oder nachts, wenn der Schlaf auf sich warten lässt. Sie klingt wie ein Scherz, doch hinter ihr verbirgt sich eine der großen Fragen der Menschheit: Wie sieht die Welt aus, wenn niemand hinsieht? Gäbe es Sterne, Berge, Wälder und Meere so, wie sie bekannt sind, wenn es den Menschen nie gegeben hätte? Und was ist eigentlich gemeint, wenn von „Natur“ die Rede ist? Diesen faszinierenden Fragen widmet sich das Gesprächsforum, das Erkenntnisse aus Quantenphysik und Philosophie miteinander verbindet. Ausgangspunkt ist eines der berühmtesten Gedankenexperimente der Wissenschaftsgeschichte: Schrödingers Katze. Der Physiker Erwin Schrödinger entwickelte das Experiment im Jahr 1935, um auf ein grundlegendes Problem der Quantenphysik aufmerksam zu machen. zg

Den vollständigen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de

ORT DER BEGEGNUNG: St.-Martins-Umzug am 11. November in Lampertheim

Teilen, Mitgefühl und Gemeinschaft

LAMPERTHEIM – Am 11. November um 17 Uhr veranstalten der Pferdehof Palm, Bauernhof Steinmetz und Traumapädagogik Nimmerland einen besonderen St.-Martins-Umzug in Lampertheim.

Der St.-Martins-Umzug soll mehr sein als ein traditioneller Laternenumzug. Viel mehr soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden, an dem Kinder, Familien und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenkommen, gemeinsam singen und die Werte des heiligen Martin erleben: Teilen, Mitgefühl und Gemeinschaft. Ein besonderes Highlight ist das Pferd mit St. Martin, das man gemeinsam abholt und anschließend mit vielen bunten Laternen und Liedern begleitet. Dabei ist auch die Pfadfinderschaft St. Georg. Ein eigens für diesen Anlass gegründeter Kinderchor wird den Umzug musikalisch eröffnen.

Zum Abschluss trifft man sich am großen Martinsfeuer auf dem Bauernhof Steinmetz. Bei Kinderpunsch, Glühwein und Weckmännern klingt der Abend gemütlich aus. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf der Ziegenwiese beim Bauernhof Steinmetz in Lampertheim. zg

KURZ NOTIERT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

BÜRSTADT – Zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 4. November um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Rathausstraße 2, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen. zg

Sitzung des Ausschusses

BÜRSTADT – Zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am Mittwoch, 4. November, um 18 Uhr, im Rathaus-Sitzungszimmer, Rathausstraße 2, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen. zg

Adventskalenderkauf der Lukasgemeinde startet

LAMPERTHEIM – Am 31. Oktober startet im Anschluss an den Gottesdienst zum Reformationstag (18 Uhr in der Domkirche) wieder der Adventskalenderkauf der Ev. Lukasgemeinde. Nach mehr als 15 Jahren wird es das letzte Mal sein, dass der Kalender mit dem Weihnachtsmotiv der Domkirche und vielen interessanten Preisen in dieser Form erscheint.

Der Verkauf erfolgt wie in den Vorjahren nach jedem Gottesdienst, ab 5. November an jedem Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Foyer der Domkirche sowie ab 7. November an jedem Samstag auf dem Wochenmarkt. Die Zeiten gelten solange der Vorrat reicht.

zg

Trauer und Gedenken



Geliebt, beweint & unvergessen

Wir nehmen Abschied von

Irene Nowlin

geb. Brechenser

* 14.10.1959 † 15.10.2026

Im Namen aller Angehörigen
Russell Nowlin
Norbert Brechenser
Manfred Brechenser
Gabi Ofenloch
Brigitte Pschibilsky
Angelika Günderoth
Christine Mayer
Elke Brechenser

Sie wurde im engsten Kreis beigesetzt!

Foto: Pixabay.com

Abschied nehmen

Ihre Anzeige im TiP erreicht nahezu jeden Haushalt in unserem Verbreitungsgebiet

Wir beraten Sie gerne …
TiP Südhessen
Schützenstraße 50
68623 Lampertheim

Telefon
06206-94500

Herzlichen Dank

Weinet nicht, Ihr, meine Lieben,
hart ist es für Euch und mich,
ich wär´ noch gern bei Euch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich gegeben in meinem Leben,
ich tat es nur für Euch,
was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter Euch.

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Verbundenheit, die uns durch Worte, Schrift, Geld und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Erika Lutzi

geb. Gammisch

***03.11.1933 † 09.10.2026**

entgegengebracht wurden.

Unseren besonderen Dank an Herrn Dr. Porikis und seinem Team, Pfarrer Reichert und Pfarrer Putz, der Pflegedienst Bergstraße, Madonna, Aleksandra, der PaHoRi, Herrn Michael Dörr, Herrn Pierre-Olivier Denise sowie allen Freunden und Nachbarn, die Ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer
Familien Lutzi
Familie Maltry
und alle Angehörigen

Biblis, im Oktober 2026

IN MEMORIAM

Zur Erinnerung

ZUM ANDENKEN



DANKSAGUNG

Bastian Martin

† 30. September 2026

Wir danken allen von Herzen,
die Bastian auf seinem letzten Weg
begleitet haben und uns in dieser
schweren Zeit mit tröstenden
Worten, liebevollen Gesten
und stiller Anteilnahme
zur Seite standen.

Es bedeutet uns sehr viel
zu spüren, wie viele Menschen
Bastian geschätzt haben und
in liebevoller Erinnerung
behalten werden.

Franzi und Karin Martin

Maria Bechtloff

geb. Weidenauer

* 11.07.1948 † 26.09.2026

In tiefer Trauer
Christian Bechtloff
Stefan Bechtloff
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am 04.11.2026 um 14:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt.

Uta März

geb. Kraft

* 01.03.1962
† 21.10.2026

Leg' alles still
in Gottes ewige Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

In Liebe
Luise
Nadja und Christoph
Merle, Noah und Julius
Dennis

Die Beerdigung fand im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt.



Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können
war unser allergrößter Schmerz.

Ute Bohrer

* 23.10.1960 † 11.10.2026

Wir trauern um Dich
Fred und Ursula Bohrer

Die Beisetzung erfolgte im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof.

Wir danken Frau Pfarrerin Sauerwein für die tröstenden Worte und der Behindertenhilfe Bensheim für die über 20-jährige liebevolle Betreuung.

© Uwe Wagschal/pixelio.de

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29

Kristof Bau
individuelle Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
Tel. 0176 - 67 058 474

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Persönliche Beratung
in diskreter Atmosphäre
nach telef. Terminabsprache
Perückenstudio Lahr
LA · Friedrichstr. 39 · Ecke Falterweg
Telefon 06206 - 2646 od. - 58619
Präqualifizierter Fachbetrieb

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile, Wohnwagen,** Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW´s, Busse, Geländewagen, Wohnmobilie etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KLEINANZEIGEN

VERKÄUFE

Ackerland in Pfungstadt zu verkaufen.
Nachfragen mit Preisangabe und Telefonnummer an
obstwiese@online.de

Haus von privat zu verkaufen - Zentrale Anbindung, ruhige Lage in La.-Hofheim.
Vielseitige Immobilie mit schönem Garten, 2 Wohneinheiten, ideal als Mehrgenerationenhaus, zur Eigennutzung, evt. mit Teilvermietung.
Tel. 0173-9097053

VERMIETUNG

Zu vermieten Bürstadt: 2 ZKB ca. 50 m², komplett möbliert Küche / Waschmaschine, Arbeitsvertrag seit mind. 1 Jahr, pos. Schufascore, Rentner / Azubi mit Bürge **Tel. 0177 – 746 43 75**

Ob privat oder geschäftlich.
Anzeigen können Sie rund um die Uhr online aufgeben und bequem bezahlen mit
PayPal · SEPA Lastschrift · Sofort. · giropay · Bank- oder Kreditkarte
www.tip-suedhessen.de

STELLEN

Erfahrene Reinigungskraft sucht Putzstellen in Bürstadt & Umgebung (Haushalte, Büros, Praxen). Tel. 0176-20911201

Suche auf Minijobbasis Gartenarbeit LA/ Umgebung, Tel. 0157-38784706

Dt. Betreuerin sucht Job! Auch bei Senioren, Haushalt, Einkauf, Koche, Spaziergänge usw. Tel. 0157-39297460

TAUSCHEN & VERSCHENKEN

Suche für privat Grünschnitt von Tannen und Koniferen. Wird abgeholt! Tel. 01578-3187128

GESUCHE

DRINGEND! Wer kann helfen?
3-köpfige Familie aus der Ukraine
sucht 2-3 ZKB bis max. 75m² zur Miete in Lampertheim, Biblis, Bürstadt, Heppenheim.
- Kaltmiete bis max. **780 €**
- Wir sind alle 3 Rentner (ein Ehepaar mit älterer Mutter)
- Nichtraucher
- Sehr ruhige und ordentliche Mieter
- Wir haben keine Tiere
- Die Mietzahlung ist gesichert durch das Sozialamt

Tel. (01 76) 43 22 76 62

PINNWAND

BÜ: Kleiderschrank v. Disselkamp, 6-trg., Lack weiß/Wildeiche, NP 2.800,–€/VB 1.500,–€ an Selbstabholer, Tel. 0157-51649925

Suche Commodore Amiga: Monitor & alte Spiele, Tel. 0178-6118928

Kaufe Motorräder, Mofa, alle Marken, Modell, Zustände mit Mängel oder Unfall. Quad, UTV, Chopper, Beiwagen, Trikes. Bitte alles anbieten. Tel. 0174-18700 81 od. 06158-1886588

Kaufe alle Wohnmobile, Wohnwagen, Autos, Traktor auch mit Mängel. Bitte alles anbieten. Tel. 0174-1870081 od. 06158-18865 88

Großer Flohmarkt, So. 1.11.
Bürstadt, EKZ EDEKA
Mainstr., 9-16 Uhr
person Märkte 06322 959995



LA: Biete Sekretär mit vielen Macken, viel Charme und viel Stauraum, 100,–€, Tel. 0176-45651013

STELLENANGEBOTE

Für die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller
suchen wir einen Fahrer mit eigenem Fahrzeug (Transporter) auf geringfügiger Basis / Minijob.
Kilometer werden gezahlt. Wenn Sie körperlich belastbar sind und Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr Zeit haben, bewerben Sie sich telefonisch unter:
0172 979 63 23

jobs.tip-suedhessen.de
Ihr regionaler Stellenmarkt.
Die aktuellen Stellenangebote aus dem TiP **auch online** abrufbar.
TiP

PFARREI ALFRED DELP – SÜDLICHES RIED

Katholische Kirche

Sa., 31. Oktober, 17 Uhr St. Peter Eucharistiefeier und Vorabendmesse zu Allerheiligen, 17 Uhr St. Theresia v.K.J. Wortgottesfeier, 18 Uhr St. Andreas Eucha-ristiefeier und Vorabendmesse zu Allerheiligen; **So., 1. November**, 9.30 Uhr St. Bartholomäus Eucha-ristiefeier, 10 Uhr St. Andreas Ökumenische Kinderkirche, 10 Uhr St. Michael BÜ Eucha-ristiefeier, 11 Uhr St. Michael HO Eucharistiefeier, 11.30 Uhr Friedhof BÜ Gräbersegnung, 12 Uhr Stadtfriedhof LA Gräbersegnung, 14.30 Uhr Friedhof HO Gräber-segnung, 14.30 Uhr Waldfriedhof LA Gräbersegnung mit der KKMV Lampertheim, 14.30 Uhr Friedhof GR Gräbersegnung, 14.30 Uhr Friedhof WAT Gräbersegnung, 14.30 Uhr Friedhof BO Gräber-segnung, 17 Uhr St. Christophorus Andacht entfällt wegen Gräber-segnung, 18.30 Uhr Lit. Gymnasium HÜ Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Prozession zum Friedhof; **Mo., 2. November**, Allerseelen 18 Uhr St. Christophorus Requiem, 18 Uhr St. Michael BÜ Requiem, 19 Uhr St. Josef Requiem, 19 Uhr St. Andreas Requiem; **Di., 3. November**, 17.30 Uhr St. Bartholomäus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Bartholomäus Eucha-ristiefeier; **Mi., 4. November**, 9 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 16 Uhr St. Marienkrankenhs. Eucharistiefeier, 17.30 Uhr St. Christophorus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier; **Do., 5. November**, 10 Uhr PH Haus Dominikus Wortgottesfeier mit Gedenken der Verstorbenen und Mit-arbeitenden, 15 Uhr PH M. Verkündigung Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Andreas Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Michael HO Eucharistiefeier; **Fr., 6. November**, 10 Uhr PH St. Elisabeth Eucharistiefeier, 10.30 Uhr PH Bonhoefferhaus Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Josef Rosen-kranzgebet, 18 Uhr St. Josef Eucharistiefeier; **Sa., 7. November**, 17 Uhr St. Josef Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Andreas Familien-gottesdienst, 18 Uhr St. Christophorus Wortgottesfeier.

LAMPERTHEIM

Jahrgang 1944/45

Wir treffen uns am **Mi., 4. November**, ab 16 Uhr beim Kreuzhofbauer, Biedensandstraße. Wir freuen uns auf euer Kommen.

LAMPERTHEIM

Lukasgemeinde

So., 1. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr Ökumenische Kinderkirche; **Mo., 2. November**, 10 Uhr Gymnastikgruppe, 14.30 Uhr Club des Goldenen Alters, 16 Uhr Lukaskrabbler 2.0; **Di., 3. November**, 16.30 Uhr Konfi 2026/27, 19.30 Uhr Dekanatskantorei Ried; **Mi., 4. November**, 15 Uhr Singen 60+; **Do., 5. November**, 19.30 Uhr Chor Mosaik; **Fr., 6. November**, 10.30 Uhr Lukaskrabbler, 20 Uhr Posaunenchor.

EFG-Baptisten

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst **So., 1. November**, um 10 Uhr in der Römerstr. 120 mit Abschied von Pastor Marian Silaghi; anschließend Gelegenheit zum Austausch bei Mitbringbuffet. **Di., 3. November**, um 18.30 Uhr laden wir ein zu Lobpreis und Gebet „Öffne uns den Himmel".

Martin-Luther-Gemeinde

Sa., 31. Oktober, Gottesdienst zum Reformationstag: Aufgrund der Erkrankung von Pfarrer Kröger fällt der Gottesdienst am kommenden Samstag, der für 18 Uhr vorgesehen war, aus. Wir laden herzlich um 18 Uhr zur Evang. Messe in die Domkirche ein. Büchermarkt Bücherannahme: **Fr., 6. November**, 14 bis 18 Uhr im Lutherhaus, **Sa., 7. November**, 10 bis 13 Uhr im Lutherhaus; Büchermarkt: **Sa., 14. November**, 13 bis 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche; **So., 15. November**, 11 bis 16 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Chor Ephata Juniors: Fr., 17 Uhr im Luthersaal, Chor Ephata: Fr., 18.30 Uhr im Luthersaal.

Seniorenbegegnungsstätte

Mo., 2. November, Spielegruppe von 14 bis 16.30 Uhr; **Di., 3. November**, Video- und Fotogruppe 9.30 bis 12 Uhr 1. OG, Cafeteria von 14.30 bis 16.30 Uhr **Bingo**; **Mi., 4. November**, Smartphone-Treff 14 bis 16 Uhr 1. OG, Strick- und Häkelkurs Cafeteria von 14 bis 16 Uhr; **Do., 5. November**, Gedächtnistraining 10 bis 11 Uhr, Techniktreff 10 bis 12 Uhr 1. OG, Sitzgymnastik von 14 bis 15 Uhr; **Fr., 6. November**, Sitzgymnastik von 10 bis 11 Uhr, PC-Kurs 10 bis 12 Uhr 1. OG.

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns am **Mi., 11. Novem-ber**, um 15 Uhr beim Kreuzhofbauer in der Biedensandstraße.

HOFHEIM

Evang. Kirche

So., 1. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Hofheim; **Di., 3. November**, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19 Uhr Kirchenchor; **Sa., 7. November**, 9 bis 13 Uhr Konfi-Samstag bei Kreider Bestattungen Lindenstr. 27, Hofheim.

Liebenzeller Gemeinde

So., 1. November, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst; **Di., 3. November**, 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 15.30 Uhr offener Bibeltreff, für jeden der mehr wissen will.

VdK

Miteinander-Füreinander: Am **Sa., 7. November**, findet im Bürgerhaus Hofheim eine Infoveranstaltung mit gemeinsamen Frühstück statt. 9 bis 12 Uhr um geeignet gewappnet zu sein, bitten wir um Voranmeldung: ov-lampertheim@vdk.de, Postfach 1157, 68623 Lampertheim oder 0151-56322012.

BÜRSTADT

Evang. Kirche

So., 1. November, Gottesdienste in der Nachbarschaft, 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim, 11 Uhr Gottesdienst in Groß-Rohrheim; **Mo., 2. November**, 14 Uhr Montagstreff in Bobstadt, 20 Uhr Singkreis; **Mi., 4. November**, 14 Uhr „Zeit für uns" im Altenheim St. Elisabeth, 20 Uhr Posaunenchor.

FeG

Die freie ev. Gemeinde lädt jeden Sonntag um 10.30 Uhr ins KamÜ (Nähe Bahnhof) zum Gottesdienst ein. Im Anschluss Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Männergesangverein 1902

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Colmar ist ausgebucht. Wir fahren am **Do., 26. November**, um 10 Uhr am Vereinsheim in der Waldgartenstraße ab. Um Pünktlichkeit wird gebeten.

Seniorenbeirat

Adventskaffee am **Di., 8. Dezember**, im Gemeindezentrum St. Michael ab 14 Uhr. Anmeldung bis 15. November bei Annerose Bechtloff Tel. 06206-71397.

Fotoclub

Wir treffen uns am kommenden **Mo., 2. November**, um 18.30 Uhr; Beginn um 19 Uhr zum Clubabend im Bürgerhaus Riedrode. Gäste willkommen.

BÜRSTADT

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am **Do., 19. November**, um 15 Uhr im Café Flair.

Jahrgang 1953/54

Wir treffen uns am **Mo., 16. November**, um 18 Uhr beim Pit. Eine rege Teilnahme würde das Orga.-Team freuen.

BOBSTADT

Evang. Kirche

Mo., 2. November, Montagstreff alle 14 Tage in den Räumen der Evangelischen Kirche, Holländer Str. 4 von 14 bis 15.30 Uhr. Der Zugang zur Kirche ist ebenerdig, alters- und behindertengerecht. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Herrmann, Tel 06245 7549 oder Daniela Beringer, Tel. 06245 5548.

BIBLIS

Evang. Kirche

So., 1. November, Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Nachbarschaft: 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim, 11 Uhr Kinder-Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus Groß-Rohrheim; **Mo., 2. November**, 14.30 Uhr Begegnungscafé im Gemeindehaus; **Di., 3. November**, 10 bis 12 Uhr Krabbeltreff im Gemeindehaus; **Mi., 4. November**, 18.30 Uhr Bibelgesprächskreis; **Do., 5. November**, 16.15 bis 17.45 Uhr Konfi-Kurs

Jahrgang 1944/45

Der letzte Stammtisch in diesem Jahr findet statt am **Do., 12. November**, um 11.30 Uhr im Restaurant „Zum Netzroller" (Tennisverein Biblis). Um Anmeldung wird gebeten bei Hans Seibert, Tel. 8580 oder Dieter Wolf, Tel. 3465 oder per E-Mail.

Donnerstags-Treff

Der nächste Donnerstags-Treff findet statt am **5. November** von 14.30 bis 16.30 Uhr im „Raum der Begegnung" des katholischen Gemeindezentrums.

TG

Am **5. Dezember** um 16 Uhr heißt es in der Pfaffenauhalle Biblis: Manege frei! Die TG Biblis lädt zum 75. Nikolausturnen ein, und zum Jubiläum verwandelt sich die Halle in ein buntes Zirkuszelt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet ein farbenfrohes Programm mit turnenden Artisten, mutigen Akrobaten und lustigen Clowns. Der Eintritt ist frei.

BIBLIS

Verein für Briefmarken und Münzenkunde

Unser nächstes Treffen findet am **Do., 5. November**, um 18 Uhr in der TG Vereinsgaststätte Flic Flac in der Jahnstr. 8, in Biblis statt. Sollten sie Fragen zum Thema Briefmarken und Münzen haben, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

KAB

Unser nächster Stammtisch findet am **Di., 3. November**, um 19 Uhr in der Gaststätte Kikeriki im Vereinsheim des Geflügelzucht Vereins statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

NORDHEIM

Evang. Kirche

So., 1. November, Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Nachbarschaft: 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim, 11 Uhr Kinder-Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus Groß-Rohrheim; **Mo., 2. November**, Keine Jungschar, 18 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus; **Di., 3. November**, 16.30 bis 18 Uhr Konfistunde im Gemeindehaus Hofheim; **Mi., 4. November**, 10 bis 12 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; **Do., 5. November**, 17 Uhr Selbsthilfegruppe „Post Vac und Long Covid Bergstraße" im Gemeindehaus.

NABU & Vogelfreunde

Einladung zum Herbst-Stammtisch am **Fr., 6. November**, 18 Uhr auf dem Vereinsgelände am Herdweg (gegenüber dem Spielplatz) für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

WATTENHEIM

Vogel- und Naturschutzverein

Am **Fr., 6. November**, findet ab 15 Uhr unser nächster Stammtisch auf unserem Vereinsgelände statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.

GROSS-ROHRHEIM

Evang. Kirche

So., 1. November, 11 Uhr Kinder-Familien-Gottesdienst, Thema: Salz+Licht, Gemeindehaus

Förderverein evang. Kirche

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung am **Mo., 16. November**, um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus in Groß-Rohrheim, Speyer Str. 5 ein.

PRIVATE KLEINANZEIGEN IM TiP

! Fotoanzeige nur 5,– € zusätzlich!
Die Bilddatei sollte im Tiff- oder im JPG-Format abgespeichert sein. (Auflösung möglichst 300 dpi)

Für 5,- bzw. 10 Euro (Barzahler) veröffentlichen wir Ihre Anzeige im TIP 26.470 mal (!) in unserem kompletten Verbreitungsgebiet.
Wenn Sie ohne Namen oder Telefonnummer inserieren wollen, also Ihre Anzeige vertraulich bleiben soll, dann platzieren wir Ihren Text mit einer Chiffre-Nummer. Unter dieser Nummer sammeln wir dann alle Zuschriften an Sie. Private Bekanntschaftsanzeigen sind nur mit Chiffre möglich. Anzeigenschluss ist donnerstags, 17.00 Uhr.
Den Coupon schicken Sie bitte per Post an den Verlag: Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim.
Auch auf unserer Internet-Seite (www.tip-suedhessen.de) gibt es die Möglichkeit, Anzeigen online aufzugeben.

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben oder ein Satzzeichen (inkl. Leerzeichen).

bis 60 Zeichen **5,-***
bis 120 Zeichen **10,-*** usw.

Laut § 28 BDSG werden die Daten für den Geschäftszweck elektronisch verarbeitet und gespeichert.

☐ **Betrag** liegt bar bei

Wie oft soll die Anzeige erscheinen?
☐ **1x** ☐ **2x** ☐ **__ x**

☐ **Verschenken & Tauschen** erscheint einmal kostenlos

Bei Chiffre-Anzeigen (5,– € Aufschlag) hier ankreuzen:
☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
☐ Ich bitte um Zusendung per Post

* Anzeigenpreis pro Ausgabe

Name: Straße, Nr.:
Vorname: PLZ, Ort:
Telefon: Unterschrift:

Kostenloser Anzeigenservice im TiP: Verschenken oder tauschen statt wegwerfen! Wer also Ausrangiertes, das noch gut erhalten ist, nicht einfach entsorgen, sondern lieber verschenken oder gegen etwas anderes tauschen möchte, kann eine Gratis-Kleinanzeige mit unserem Anzeigencoupon nutzen.

KLINIKUM WORMS: Neues medizinisches Versorgungsangebot und vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt – auch ohne Strafanzeige und rund um die Uhr

Vertrauliche Hilfe nach Gewalt

WORMS – Das Klinikum Worms erweitert sein medizinisches Versorgungsangebot für Frauen, die von häuslicher oder sexualisierter Gewalt betroffen sind. Im Rahmen des vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Projekts „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ können Betroffene ab sofort rund um die Uhr medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und mögliche Verletzungen sowie Spuren vertraulich sichern lassen – auch ohne vorherige Strafanzeige.

Das neue Angebot wurde am Donnerstag im Beisein von Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Vertreterinnen und Vertretern des Instituts für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz sowie der beteiligten Wormser Einrichtungen offiziell vorgestellt.

Zeitnahe und unkomplizierte Hilfe

„Mit dem Ausbau dieses kostenfreien und leicht zugänglichen Hilfsangebots setzen wir in Rheinland-Pfalz ein wichtiges Zeichen. Menschen, die Gewalt erfahren haben, brauchen in einer ohnehin schwierigen Situation vertraulichen Schutz und verlässliche Unterstützung. Sie müssen sich darauf verlassen können, zeitnah und unkompliziert die Hilfe zu erhalten, die sie benötigen. Das Projekt ‚Vertrauliche Hilfe nach Gewalt' leistet genau das: Es unterstützt Frauen und Männer, die von sexualisierter oder anderer häuslicher Gewalt betroffen sind, und ermöglicht ihnen einen niedrigschwelligen Zugang zu den erforderlichen Hilfsangeboten“, erklärt Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler.

Geschützter Raum und medizinische Hilfe

„Wer Gewalt erlebt hat, braucht vor allem eines: einen geschützten Raum, in dem medizinische Hilfe und die Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt stehen. Viele Betroffene befinden sich nach einer Gewalterfahrung in einer Ausnahmesituation und können oder möchten nicht sofort entscheiden, ob sie Anzeige erstatten. Mit unserem Angebot geben wir ihnen die Möglichkeit, sich zunächst medizinisch versorgen und mögliche Spuren sichern zu lassen, ohne sich damit auf weitere Schritte festlegen zu müssen“, erklärt Prof. Dr. Thalia Erbes, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Worms.

Spurensicherung ohne vorherige Strafanzeige

Nach häuslicher oder sexualisierter Gewalt können Verletzungen und andere Spuren wichtige Beweismittel sein. Da diese häufig nur für eine begrenzte Zeit nachweisbar sind, ist eine frühzeitige Untersuchung und Dokumentation besonders wichtig. Gleichzeitig stehen Betroffene häufig vor der schwierigen Frage, ob sie eine Strafanzeige erstatten möchten. Genau hier setzt die „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ an. In enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz können am Klinikum Worms Verletzungen fachgerecht dokumentiert und mögliche Spuren gesichert werden.

Selbstbestimmung wahren

„Eine fachgerechte und zeitnahe Spurensicherung kann entscheidend sein, um mögliche Beweise für eine spätere strafrechtliche Verfolgung zu erhalten. Gleichzeitig ist es uns wichtig, den Betroffenen in einer schwierigen Lebenssituation Sicherheit zu geben und ihre Selbstbestimmung zu wahren. Die vertrauliche Spurensicherung ermöglicht es, Verletzungen und Spuren professionell zu dokumentieren und zu sichern, ohne dass unmittelbar eine Strafanzeige gestellt werden muss. So bleiben den Betroffenen alle Möglichkeiten für eine spätere Entscheidung offen“, erklärt Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Germerott, Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit am Klinikum Worms

Für die Umsetzung des Angebots arbeiten am Klinikum Worms verschiedene medizinische Fachbereiche eng zusammen. Dazu gehören unter anderem die Frauenklinik, die Zentrale Notaufnahme, die Unfallchirurgie und Orthopädie sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Ziel ist es, Betroffenen unabhängig von der Art der Gewalterfahrung eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung und vertrauliche Unterstützung zu ermöglichen. Neben der medizinischen Versorgung spielt auch die psychosoziale Begleitung eine wichtige Rolle. Hierfür arbeitet das Klinikum mit dem Frauennotruf Worms und dem Frauenhaus Worms zusammen. Die Einrichtungen bieten Betroffenen weiterführende Beratung und Unterstützung und können dabei helfen, individuelle Perspektiven und nächste Schritte zu entwickeln.

Rund um die Uhr erreichbar – auch ohne Anmeldung

Die „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ steht Betroffenen am Klinikum Worms an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zentrale Anlaufstelle ist die Notaufnahme des Klinikums Worms. Ansprechpartnerinnen sind Prof. Dr. Thalia Erbes und Johanna Buchholz. Kontakt und Anlaufstelle: Klinikum Worms – Zentrale Notaufnahme, Gabriel-von-Seidl-Straße 81, 67550 Worms. Eine vorherige Anmeldung oder Strafanzeige ist nicht erforderlich. zg



Gemeinsam mit Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Germerott sowie Vertreterinnen und Vertretern des Klinikums und der Wormser Frauenunterstützungseinrichtungen wurde über die medizinische Versorgung und vertrauliche Spurensicherung für Betroffene häuslicher und sexualisierter Gewalt informiert. Foto: Klinikum Worms

KREISVOLKSHOCHSCHULE: Erfolgreiche Bilanz des Projekts „vhs goes green2“ / CO_2-Emissionen um mehr als 20 Prozent gesenkt

Kleine Veränderungen, große Wirkung

KREIS BERGSTRASSE – Den Drucker seltener nutzen, das Fahrrad statt des Autos nehmen oder elektronische Geräte nach Feierabend konsequent ausschalten: Oft sind es die kleinen Veränderungen im Alltag, die in der Summe Großes bewirken können. Dass sich Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch im Arbeitsalltag einer Bildungseinrichtung erfolgreich umsetzen lassen, zeigt die Kreisvolkshochschule (KVHS) Bergstraße. Im Rahmen des bundesweiten Projekts „vhs goes green2“ hat sie in den vergangenen eineinhalb Jahren zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um Ressourcen zu schonen und ihren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Mit Erfolg: Ihre CO_2-Emissionen konnte die KVHS um mehr als 20 Prozent reduzieren.

„Klimaschutz und Nachhaltigkeit“

„Klimaschutz und Nachhaltigkeit gehören zu den zentralen Zukunftsaufgaben unserer Zeit. Dabei geht es nicht nur darum, unsere natürlichen Lebensgrundlagen für kommende Generationen zu bewahren, sondern auch darum, neue Chancen zu erkennen und innovative Ideen zu entwickeln.

Besonders wichtig ist mir, dass Nachhaltigkeit nicht nur auf dem Papier steht, sondern im Alltag tatsächlich gelebt wird. Unsere Kreisvolkshochschule zeigt mit ihren vielen konkreten Maßnahmen eindrucksvoll, wie das gelingen kann“, betonte Landrat Christian Engelhardt, der die Ergebnisse und Erfahrungen des Projekts gemeinsam mit der Leiterin der KVHS Bergstraße, Iwona Cissarz, der Leiterin des Fachbereichs Gesellschaft und Leben, Kultur und Kreativität der KVHS, Angela Volk, sowie Steffen Wachter vom Hessischen Volkshochschulverband vorstellte.

Das bundesweite Projekt „vhs goes green2“ knüpft an ein erfolgreiches Vorgängerprojekt an und wurde von sieben Volkshochschullandesverbänden und 36 Volkshochschulen in vier regionalen Verbünden umgesetzt. Ziel war es, die Treibhausgasemissionen der beteiligten Einrichtungen systematisch zu erfassen, Einsparpotenziale zu identifizieren und die Emissionen um mindestens zehn Prozent zu reduzieren.

Gefördert wurde das Projekt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Wie Steffen Wachter vom Hessischen Volkshochschulverband erläuterte, standen neben der Erfassung und Auswertung von Verbrauchsdaten insbesondere der fachliche Austausch und die Entwicklung langfristig wirksamer Maßnahmen im Mittelpunkt. zg



Von links: Die Leiterin des Fachbereichs Gesellschaft und Leben, Kultur und Kreativität der KVHS Bergstraße, Angela Volk, die Leiterin der KVHS Bergstraße, Iwona Cissarz, Landrat Christian Engelhardt und Steffen Wachter vom Hessischen Volkshochschulverband stellten gemeinsam die Ergebnisse des Projekts „vhs goes green2“ vor. Foto: oh

Den vollständigen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de

Leberfasten nach Dr. Worm®
BODYMED®
Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren
Das einzigartige Konzept speziell zur Leberentfettung, insbesondere bei:
- stoffwechselbedingter Fettleber
- metabolischem Syndrom (u. a. Fettstoffwechselstörung, Bluthochdruck),
- Typ-2-Diabetes,
- starkem Übergewicht,
- mehrfach gescheiterten Diätversuchen

Nächster 2-Wochen-Kurs
Kursstart am: Di. 03.11.26 – 18:30 Uhr
www.physioaktiv-lampertheim.de / Tel.06206-9511781

GESUNDHEITSTEAM
PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE
Gute Nachrichten für Ihre Gesundheit!
Dank personeller Verstärkung können wir Ihnen in unserer Praxis in Biblis wieder zeitnah Termine anbieten.
Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu unterstützen.
Vereinbaren Sie gerne Ihren Termin!
Gesundheits Team Biblis
Kirchstraße 2 68647 Biblis
Telefon: 0 62 45.9 08 95 88
Mail: info@gesundheits-team.com
www.gesundheits-team.com

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

Batteriewechsel (sofort) € 5,99
Hollerbach
Darmstädter Straße 74 · 68647 Biblis · Tel. 06245 - 75 84

Ihr Fachbetrieb für:
• Spanndecken CILING Räume neu erleben
• Einbau genormter Baufertigteile
G-B-S
Inhaber Christian Klein
- Ihr Handwerksservice -
68642 Bürstadt • Tel. 0160-8058213
christian-klein@gbs-handwerksservice.de

Fahrzeughaus Werner
Wormser Str. 58 · 68647 Nordheim
Telefon: (06245) 82 90
E-Mail: ah-werner@t-online.de
TüV im Haus / Winter-Check
JETZT WINTERREIFEN BESTELLEN!
– Reifenwechsel / Reifeneinlagerung –

TÜREN UND BÖDEN
DIE RÄUME GESTALTEN
RÖHRIG
Holzfachmarkt - Schreinerei
Lampertheim · Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

Jörg Gärtner
Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

Kfz & Reifenservice Lupoli
Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage
Am Werrtor 22
68647 Biblis
06245/290 437

seit 1987
STEINER bautenschutz
Alles trocken! Alles dicht!
Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Haussockel
Taunusstr. 6 Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

Zulassungsservice Bürstadt
LANG'S
• An- & Abmeldung
• Kurzzeitkennzeichen
Schnell & zuverlässig
01525 277 09 40

Böden - Türen - Terrassen
blüm
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-bluem.de

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung nur 99,- €*
oder mit Online Banner nur 149,- €* *(zzgl. MwSt.)
TiP
Schützenstraße 50 · 68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de
www.tip-suedhessen.de

TV BÜRSTADT: Überzeugender Auftritt in Bensheim mit zahlreichen Spitzenplatzierungen

Große Erfolge beim Einzel-Pokalwettkampf gefeiert



Einen erfolgreichen Wettkampf absolvierten auch die Turnerinnen des TV 1891 Bürstadt in Bensheim, die vormittags am Start waren. Foto: oh

BÜRSTADT – Die Turnerinnen des TV 1891 Bürstadt überzeugten beim Einzel-Pokalwettkampf des Turngau Bergstraße in Bensheim am 25. Oktober mit zahlreichen Spitzenplatzierungen, mehreren Pokalsiegen und einem beeindruckenden Dreifacherfolg.

Bei den jüngsten Turnerinnen gewann Elody Gianetta (P1-P2, Jg. 2019 und jünger) den 1. Platz. Im Wettkampf P2-P3 (Jg. 2017 und jünger) siegte Soleil Gianetta vor Sofjia Frick (4.) und Alena Schmidt (5.). Line Keinz und Louisa Mohr belegten die Plätze 9 und 17. Im Jahrgang 2018 und jünger erreichten Kiara Nkouandy Njifon Platz 5 und Lena Betzga Platz 12.

Für einen Höhepunkt sorgte der Wettkampf P2-P4 (Jg. 2016 und jünger): Chiara Savasta gewann mit 51,450 Punkten vor Melia Vogt (51,100) und Mirela Caschetto (51,050). Der TV Bürstadt sicherte sich damit einen bemerkenswerten Dreifachsieg. Einen weiteren Pokalsieg holte Emma Münch im Wettkampf P4-P6 (Jg. 2016 u. jünger) mit starken 60,700 Punkten. Leonie Mohr turnte im Wettkampf P4-P6 (Jg. 2014 u. jünger) auf einen hervorragenden 2. Platz.

Floriana Giannetta und Mila Adam belegten die Plätze 15 und 23. Knapp am Podest vorbei turnten Milena Markwald (4.) und Luisa Marleen Keinz (5.) in der Klasse P4-P9 (Jg. 2012 u. jünger).

Auch in den jahrgangsoffenen Klassen war der TV erfolgreich vertreten: Anna Weidenauer belegte Platz 7, Anna Schöcker Platz 10 und Ivana Moro Platz 13 (P4-P9). Besonders erfreulich war der Doppelsieg von Charlotte Heiderich und Elisa-Marie Horle in der LK2 jahrgangsoffen mit den Plätzen 1 und 2. Die zahlreichen Podestplätze über alle Alters- und Leistungsklassen hinweg unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die starke Entwicklung der Bürstädter Turnerinnen. Ein Wettkampftag, auf den der TV Bürstadt stolz sein kann. zg

WASSERSPORTVEREIN LAMPERTHEIM: Tolle Erfolge für den Nachwuchs zum Saisonabschluss bei der Schülerregatta in Mannheim

14 Goldmedaillen, 17-mal Silber und 11-mal Bronze

LAMPERTHEIM – Den Abschluss der Kanurennsportsaison für den Wassersportverein Lampertheim bildete die Schülerregatta in Mannheim. Die jungen Sportler zeigten, dass sie die lange Wettkampfpause gut überstanden hatten. Es gab 14 Goldmedaillen, 17-mal Silber und 11-mal Bronze damit gehörte man zu den besten Vereinen. In der Altersklasse 10 Jahre gewann Joshua Kirchner sein Einer-Rennen über die 500 Meter. Damit konnte Joshua alle Rennen dieser Saison als Sieger abschließen. Bei den 12-jährigen Jungs machte sich für Emil Seibert das gute Training in den Sommerferien bezahlt. Er konnte die Saison im K1 mit einem Sieg abschließen. Seine Alterskollegen vom WSV holten sich auch Medaillen. Lasse Ringel und Lewin Nitsch errangen Platz 2 und Bronze ging an Samu Neuberth. Super lief es bei den Schülern C bei den jüngsten. In der AK 7 gewann Benjamin Walter die Goldmedaille. Doppelsieg in der AK 8. Hier gewann Aurel Müller vor Moritz Hornischer. Bei den 9-jährigen Jungs ging die Goldmedaille an Djibril Luft, Silber an Emil Dietrich und Bronze an Raphael Eichenauer. Damit war der Wassersportverein der überragende Verein in der Nachwuchsklasse. Auch bei den Mädels gab es in jeder Altersklasse eine Medaille. Bei den 12-jährigen erkämpfte sich Emma Pott Silber und auch bei den 11-jährigen gab es Silber für den WSV durch Leonora Werner. Drei Bronzemedaillen gab es für die Mädels Kyara Marzahn, Hannah Ott und Marie Kraft. Frieda Seibert konnte sich bei den 10-jährigen über Silber freuen.

Bei den achtjährigen Mädels hatte der WSV vier Sportlerinnen am Start – und Medaillen gab es für Viviana Wilhelm Silber und Maya Richter (Bronze).

Unter den 6 Starterinnen des WSV bei den 7-jährigen waren einige Sportlerinnen, die erst im Sommer das Paddeln erlernt haben und ihren ersten Wettkampf absolvierten. Und das



Seriensieger Joshua Kirchner durfte sich mit dem gesamten Team des WSV Lampertheim über viele Medaillen freuen. Foto: oh

gleich erfolgreich! Marleen Guthier errang Platz 2, Maileen Ruppert Platz 3. Bei der Medaillenübergabe glänzten nicht nur die Medaillen. Nach soviel Medaillenplätzen in den Einerrennen gab es in Mannschaftsboote weiter Top-Platzierungen zu bejubeln.

Platz 1 im K4 Schüler Liang Künzler, Felix Pott, Mael Müller, Leon Brauch, K2 Schüler A Liang Künzler, Felix Pott, K2 Schüler B Samu Neuberth, Joshua Kirchner, Johannes Bienhaus, Nael Mathias, K4 Schüler B Lewin Nitsch, Emil Seibert, Samu Neuberth, Joshuar Kirchner K2 Schüler B mix Frieda Seibert, Elouan Müller, Platz2 K2 Schüler A Mael Müller, Leon Brauch, K2 Schüler B Lewin Nitsch, Emil Seibert, K2 weibl. Schüler B Hannah Ott, Kyara Marzahn, K2 Schüler B Viviana Wilhelm, Johanna Gutschalk, K4 Schüler B mix Emil Seibert, Lewin Nitsch, Emma Pott, Kyara Marzahn. Platz 3 K2 Schüler B Lasse Ringel, Elouan Müller, K1 Schüler Felix Pott, K4 w. Schüler B Emma Pott, Frieda Seibert, Kyara Marzahn, Hannah Ott, K4 Schüler B Neael Mathias, Aurel Müller-Djibril Luft mit Elouan Müller. zg

SCHACH: Pablo Titze aus Biblis erzielt in Lorsch ein fantastisches Ergebnis

Remis gegen „The Big Greek"

BIBLIS – Georgios Souleidis (besser bekannt als „The Big Greek") ist vermutlich der bekannteste deutsche Schachspieler und Content Creator, ebenfalls ist er ein internationaler Meister und damit auch einer der stärksten deutschen Spieler.

Eine wahre Überraschung war es also, als er am vergangenen Wochenende beim SC Lorsch zu Besuch war und ein Simultan gegen 29 Schach begeisterte bestritt.



Der Internationale Meister Georgios Souleidis am Brett bei Pablo Titze. Foto: oh

Insgesamt erzielte Souleidis starke 25 Siege, 3 Remis und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Torsten Stehlik (Schachclub Lorsch). Unter den Schachbegeisterten war auch Pablo Titze vom Schachverein Biblis.

Harter Kampf

Nach einem über dreistündigen harten Kampf konnte dieser ein überraschendes Remis gegen den internationalen Meister erzielen. Ein fantastisches Ergebnis für den jungen Spieler, der für seine Leistung nicht nur Anerkennung von Souleides bekam, sondern auch einen Preis. Insgesamt war es eine großartige Erfahrung, nicht nur für Pablo Titze, sondern für den ganzen Bezirk und alle Teilnehmer. Ein großer Dank geht also an den SC Lorsch, insbesondere natürlich an Torsten Stehlik und IM Georgios Souleidis. zg

Steuer · Recht · Finanzen

Anzeige

Wir machen Ihre Steuererklärung.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiter Gerhard Henning
Schubertweg 26 | 68649 Groß-Rohrheim | Tel. 06245 – 45 27
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.
→ www.steuerring.de/henning

IHR RECHTSANWALT FÜR ERBRECHT
KANZLEI UNGER
Sind Sie Erbe geworden und möchten Ihr Erbe schützen? Oder wurden Sie enterbt und möchten Ihren Pflichtteil durchsetzen?
Dann vereinbaren Sie jetzt einen Besprechungstermin bei Ihrem Partner im Erbrecht.
Rechtsanwalt & Notar Dr. Stefan Unger | Zwingenberger Str. 13 | 64579 Gernsheim
Tel.: 06258 10970 | www.kanzleiunger.de | ra-not@unger-unger.de

Werben auch Sie erfolgreich bei unseren Sonderthemen!
Wir beraten Sie gerne …
TiP Südhessen · Schützenstraße 50 · 68623 Lampertheim
Telefon 06206/94 50-0 · E-Mail: info@tip-suedhessen.de

RR Rechtsanwaltskanzlei
Kompetenz ist unsere Stärke!
Wir kümmern uns um Ihr Anliegen – zuverlässig und erfolgsorientiert!
Rechtsanwalt Bernd Rudolph
Ernst-Ludwig-Straße 48 • 68623 Lampertheim
(06206) 15 66 986 info@kanzlei-lampertheim.com
www.kanzlei-lampertheim.com Find us on Facebook
Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

Schwere Wohnmobile auf der Autobahn – Wie schnell darf man wirklich fahren?

Die Freiheit auf vier Rädern hat für Besitzer großer Wohnmobile klare juristische Grenzen – besonders beim Thema Geschwindigkeit. Wer mit einem Fahrzeug über 7,5 t unterwegs ist, sollte den Tacho genau im Blick behalten. Es ist ein Irrtum, ein Wohnmobil sei rechtlich ein „großer PKW".

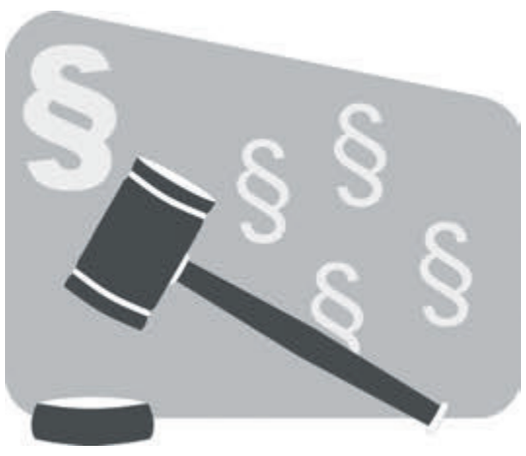
Für Wohnmobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen gilt auf Autobahnen eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) weist auf eine Entscheidung des Oberlandesgerichts (OLG) Frankfurt am Main vom 3. September 2025 hin (AZ: 1 ORbs 42/25). Ein Wohnmobil sei kein PKW im Sinne der Straßenverkehrsordnung; auch aus der Verordnung (EU) 2018/858 ergebe sich nichts anderes. Die Rechtsbeschwerde gegen ein entsprechendes Bußgeldurteil blieb erfolglos.

Die magische Grenze: 7,5 Tonnen Gesamtgewicht Wohnmobil

Für die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen ist das Gesamtgewicht entscheidend. Während Wohnmobile zwischen 3,5 t und 7,5 t unter bestimmten Bedingungen bis zu 100 km/h fahren dürfen, ist bei Fahrzeugen über 7,5 t unwiderruflich bei 80 km/h Schluss.

Warum ein Wohnmobil kein PKW ist

Viele Camper argumentieren, ihr Fahrzeug diene der Personenbeförderung und gehöre laut EU-Recht zur Klasse M1, genau wie ein PKW. Das OLG Frankfurt stellte jedoch klar:
Zweckbestimmung: Ein Wohnmobil ist ein „Fahrzeug mit besonderer Zweckbestimmung". Nationale Regeln: Die EU-Verordnung regelt die Marktüberwachung und Genehmigung, aber nicht die nationalen Verhaltensregeln im Straßenverkehr.
Definition LKW: Ein Wohnmobil ist zwar auch kein LKW (da es keine Güter befördert), unterliegt aber dennoch den spezifischen Tempolimits für schwere Kraftfahrzeuge.



Verkehrszeichen vs. Gesetz: Was zählt mehr?

Ein häufiger Irrtum: Wenn ein Verkehrszeichen Tempo 80 für „LKW" anzeigt, fühlen sich Wohnmobilfahrer oft nicht angesprochen. Doch das OLG Frankfurt betonte: Allgemeine Tempolimits nach § 18 Abs. 5 StVO bleiben durch solche Schilder unberührt, sofern diese keine höhere Geschwindigkeit explizit zulassen.

Wichtige Tempolimits für Wohnmobile auf Autobahnen im Überblick

Bis 3,5 t: Wie PKW (Richtgeschwindigkeit 130 km/h, sofern nicht begrenzt).

Über 3,5 t bis 7,5 t: 80 km/h (100 km/h durch die 12. AusnahmeVO möglich).

Über 7,5 t: Grundsätzlich 80 km/h.

Gerade bei größeren Luxuswohnmobilen mit hoher Gesamtmasse sollten Halter und Fahrer die einschlägigen Geschwindigkeitsvorgaben genau prüfen, um Bußgelder und Punkte zu vermeiden.

Quelle: www.verkehrsrecht.de

Unterhaltszahlungen an erwachsene Kinder in der Ausbildung

Essen, Miete, Möbel … erwachsene Kinder in der Ausbildung sind meistens auf die finanzielle Unterstützung ihrer Eltern angewiesen. Gut für Sie als Eltern: Sie können die Unterhaltsleistungen an Ihre Kinder in der Steuererklärung absetzen – sofern diese über 25 Jahre alt sind und sich noch in der Ausbildung befinden.

Zahlungen an sogenannte bedürftige Personen, für die Sie gesetzlich unterhaltsverpflichtet sind, lassen sich in der Steuererklärung als außergewöhnliche Belastungen absetzen.

Das Finanzamt berücksichtigt die Kosten für typische Unterhaltsaufwendungen, wie Miete, Essen, Heizung oder Kleidung. Ob es sich dabei um Geld- oder Sachleistungen handelt, spielt keine Rolle. Ihre Geldleistungen sollten Sie immer überweisen und von Sachleistungen die Rechnungsbelege aufheben – Barzahlungen erkennt das Finanzamt nicht an. Das ist seit 2025 gesetzlich vorgeschrieben.

Grundsätzlich gilt für die abzugsfähigen Unterhaltsleistungen ein jährlicher Höchstbetrag in Höhe des jeweils geltenden Grundfreibetrags, d.h.: Mit jeder Anpassung des Grundfreibetrags verändert sich automatisch auch der Unterhaltshöchstbetrag. Im Steuerjahr 2025 können Sie somit bis zu 12.096 Euro in der Steuererklärung absetzen.

Wichtige Voraussetzungen:

• Es besteht kein Anspruch auf Kindergeld oder den Kinderfreibetrag.

• Ihr Kind hat kein oder nur ein geringes Vermögen bis zu 15.500 Euro.

Lebt Ihr Kind noch bei Ihnen im Haushalt, können Sie den Höchstbetrag als Unterhaltsleistung absetzen. Der Gesetzgeber geht davon aus, dass Ihnen regelmäßig Kosten in dieser Höhe entstehen. Das gilt auch, wenn ihr Kind für Zwecke der Ausbildung oder des Studiums auswärts am Ausbildungs- oder Studienort untergebracht ist. In diesem Fall wird die Haushaltszugehörigkeit nicht automatisch aufgehoben.

Hat Ihr Kind eigene Einnahmen, mit denen sich der Lebensunterhalt bestreiten lässt, mindern diese den abzugsfähigen Höchstbetrag. Dazu zählen beispielsweise das Ausbildungsgehalt, ein Minijob oder Leistungen aus Bafög und Stipendien.

Abzüglich der anzusetzenden Werbungskosten wird der Höchstbetrag gekürzt, sobald diese Bezüge im Jahr über 624 Euro liegen.

Liegen die Voraussetzungen nur während eines Teils des Jahres vor, wird der Unterhaltshöchstbetrag zeitanteilig gekürzt.

TIPP: Sie übernehmen für Ihre Kinder zusätzlich die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung? Dann erhöht sich der genannte Höchstbetrag um die gezahlten Versicherungsbeiträge – wenn diese nicht schon in der Steuererklärung des Kindes als Sonderausgaben abgezogen wurden. Quelle: www.steuerring.de